

Deutsche Zeitung

São Paulo
Geschäftsstelle: Rua Líbero Badaró No. 64 - 64A
Caixa do Correio Y
Telegraph-Adresse: „Zeitung“ Spaulo

Rio de Janeiro
Geschäftsstelle: Avenida Rio Branco 87 II, Stock.
Caixa do Correio 302

São Paulo
Tageblatt

Druck und Verlag von Rudolf Troppmaier, São Paulo.
Vertreter für Deutschland: Johannes Neider, Schönberg-Berlin, Kaiser Friedrichstrasse No. 7
Gesetzt mit Setzmaschinen „Typograph“
Gedruckt auf einer Augsburg'schen Schnellpresse

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementspreis:
Pro Jahr 20000 für das Inland, 30000 für das Ausland
Preis der achtgespaltenen Feilzelle 200 Reis. — Größere Anzeigen und Wiederholungen nach Uebereinkunft.

No. 192, XVI. Jahrg.

Sonnabend, den 17. August 1912

XVI. Jahrg., No. 192.

Kaiser Franz Joseph I.

Morgen begeht Seine Majestät der Kaiser und König Franz Joseph I. seinen zweiundachtzigsten Geburtstag. Oesterreich-Ungarns Völker bringen an diesem Tage ihrem großen Herrscher ihre Huldigung dar, und mit ihnen vereint sich zu dieser Feier das engverbundene Deutsche Reich, vereinen sich alle Oesterreicher und Ungarn, die über das Erdenrund zerstreut leben, nicht zuletzt auch diejenigen Mittelbrasilien, einerlei ob ihre Mitglieder noch die österreichisch-ungarische Staatsangehörigkeit besitzen oder nicht.

Als Kaiser Franz Joseph vor zwei Jahren seinen achtzigsten Geburtstag beging, da sagten wir, daß diese lange Spanne Zeit keine Glücksjahre waren, die ihm im Genusse eines heiteren, freudvollen Daseins rasch dahingerauscht wären. Und auch heute können wir, auf das verfllossene Jahr zurückblickend, nichts anderes sagen, wurde der greise Monarch doch vor wenigen Monaten sogar gezwungen, seine Abdankung anzukündigen, falls die ungarischen Machthaber auf der Verweigerung der Heeresreformen beharrten! Freilich genügte die Drohung, um den Uebermut der magyarischen Gentry zu dämpfen und sie zum Nachgeben zu vermögen, aber eine schmerzliche Erfahrung war diese Episode am Abend eines aufopferungsvollen Herrscherlebens dennoch. An Kaiser Franz Joseph erfüllte sich so recht das Wort des Psalmisten: „Unser Leben währet siebenzig Jahre, und wenn es hoch kommt, so sind es achtzig Jahre, und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen.“ Wahrlich, ein Leben der Mühe und Arbeit war es, ein Leben voll schwerer Stürme und voll herber Schicksalsschläge, das ihm persönlich wenig Freuden, aber unendlich viel Leid, viel Schmerz und Kummer gebracht hat.

Das Glück war dem Kaiser nicht hold. Es hat ihm vom Tage seines Regierungsantritts an nur selten gelächelt. Er mußte, kaum dem Knabenalter entwachsen, um sein Recht kämpfen und erst mit einem Teil seiner eigenen Untertanen Krieg führen, ehe er frei in der Wiener Hofburg einziehen konnte. Waffenruhm und Siegeslorbeer blieben ihm fast stets versagt. Seine Heere unterlagen auf manchem Schlachtfelde, und er verlor reiche Provinzen seines Reiches. Seinen Herzen wurden die schwersten Wunden geschlagen. Seine nächsten Angehörigen, Gattin und Sohn und Bruder, wurden ihm durch einen jähen, gewaltsamen Tod entrissen; auf ihn selbst wurden Mordanschläge verübt. Den Vorzug, auf der Menschheit Höhen zu wandeln, hat er teuer erkauft, denn ihm war beschieden, den Leidenskelch bis auf den Grund zu leeren.

Doch mit beispiellosem Mute, mit übermenschlicher Geduld hat er, ein wahrer Held, seinen Lebenskampf durchgekämpft. Die Leiden haben ihn nicht verbittert, nicht zum Menschenhasser gemacht. Im Gegenteil, aus jedem derartigen Herzens- und Gemütskampfe schien er geläuterter, edler hervorzugehen. Seine großen Herrschertugenden: ein mild- und gerechter Sinn, eine zu allen Opfern bereitete Selbstlosigkeit, eine unbegrenzte Herzengüte, ein rücksichtsloses Wohlwollen gegen alle, die ihm nahen, traten nach jedem überstandenen Schmerze gestärkt und mächtiger hervor.

Und auch dem von ihm beherrschten Reiche sind alle Heimsuchungen zum Guten ausgeschlagen. Die Regierungsperiode Kaiser Franz Josephs bedeutet nicht nur die Auflösung des Alten, sondern sie schließt auch den Neuaufbau in sich. Oesterreich-Ungarn ist unter dieser kaiserlichen Tätigkeit in die Reihe der modernen Großmächte eingetreten. Es ist mächtig und reich geworden und führt eine gewichtige Stimme im Rate der Nationen. In neuer Jugend ward es wieder die hohe, herrschende Austria, ja seine Stellung war noch glanzvoller als in früheren Jahrhunderten, denn Oesterreichs heutige Bedeutung unter den Kulturvölkern, seine schnelle Entwicklung, sein Aufblühen und sein Kulturzustand sind fester begründet als je zuvor.

Dieses Bewußtsein, seine Pflicht erfüllt, gute Arbeit getan zu haben, verkündet des greisen Herrschers Lebensabend. Auch die schwersten Schläge, die ihn trafen, das blutige Ende des Bruders, des Sohnes, der Gattin, werden in der Erinnerung durch dieses Bewußtsein gemildert. Ein ganzes großes, nach vielen Millionen zählendes Volk ist morgen vereint, um seinem Kaiser seine hohe Verehrung, seine herzliche Liebe, seine innige Dankbarkeit zu bezeugen, um ihm zu zeigen, daß er nicht umsonst

Thron ins Auge faßte. Die Leitung seiner Ausbildung führten der Kammervorsteher Graf Heinrich Bombelles und Graf J. B. Coronini. Später übernahm seine Erziehung der nachherige Erzbischof von Wien, Rauscher, und die Professoren Lichtenfels, Franzl und Columbus. Die militärische Erziehung leitete seit dem Jahre 1843 der Oberst von Hauslab. In die Grundsätze der Regierungskunst wurde der junge Prinz durch den Fürsten Metternich und den Staatsrat Pilgram eingeführt. Am 16. Oktober 1847

und die Krone seinem Neffen übergeben, bestand in der kaiserlichen Familie seit Beginn der Unruhen und sollte nach dem Wunsche der Kaiserin schon am Geburtstage Franz Josephs zur Ausführung kommen; doch warnte damals Schwarzenberg vor Uebereilung. Die politischen Verhältnisse nahmen jedoch eine solche Wendung, daß dieser Schritt unausweichlich wurde. Um namentlich den Magyaren gegenüber durch frühere Zusagen nicht gebunden zu sein, ward Franz Joseph am 1. Dezem-

nigen von Bayern und Württemberg eine Zusammenkunft hatte, eine rege Tätigkeit im Sinne einer antipreußischen Politik. — Am 24. April 1854 vermählte sich Kaiser Franz Joseph mit der bayrischen Prinzessin Elisabeth. — Sehr vorläufig wurde für Oesterreich-Ungarn das 1855 mit dem Papste abgeschlossene Konkordat und die Haltung während des Krimkrieges, wodurch der Grund zu einer langjährigen Feindschaft mit Rußland, dem alten Alliierten der Monarchie, gelegt wurde und Oesterreich nun isoliert dastand. Nach der unglücklichen Schlacht bei Solferino, 24. Juni 1859, mußte Oesterreich auf die Lombardei verzichten. Die entscheidendste Frage war jedoch das Verhältnis Oesterreichs zum Deutschen Bund. Dieses Verhältnis führte schließlich zu dem Kriege von 1866 und zu dem Verluste von Venedig und der Vormachtstellung in Deutschland. Das Verhältnis zu Deutschland besserte sich aber entschieden, im Jahre 1871 kam Franz Joseph mit Wilhelm I. in Gastein zusammen und im Jahre 1879 wurde zwischen Oesterreich-Ungarn und Deutschland ein förmlicher Vertrag abgeschlossen. Dieses Bündnis hat seit besonders in den kritischen Tagen nach der Annexion Bosniens und der Herzegowina bewährt und die beiden Reiche unterhalten zueinander die allerfreundschaftlichsten Beziehungen.



Zum 82. Geburtstag Sr. Apostol. Majestät Franz Josef I.

Wie alljährlich, so rüstet sich auch heuer die österr. ungarische Kolonie in São Paulo, um den Geburtstag ihres erlauchten Monarchen besonders festlich zu begehen. Außer der feierlichen Messe, die in Anwesenheit der Vertreter der hiesigen Regierung und der fremden Konsuln am Sonntag den 18. August in der São Bento Kirche celebrirt werden wird, und dem offiziellen Empfang im k. u. k. österr. ungar. Konsulat, wird am Vorabend eine gesellige Feier stattfinden, zu deren Veranstaltung sich ein aus den verschiedenen Vereinen gewähltes Komitee gebildet hat, dessen Aufgabe es ist, den Anlaß zu einem wirklichen Volksfest zu gestalten. In den Räumen des Vereins „Lyra“ (Largo Paysandú No. 20) werden am Abend des 17. August große Festlichkeiten stattfinden. Gesangsvorträge und musikalische Produktionen, denen sich ein Tanz-Kränzchen anschließt, werden das Programm bilden. Die ganze Veranstaltung ist derart eingerichtet, daß nicht nur alle Kreise der österr. ungar. Kolonie, sondern auch Nichtangehörige der Monarchie ohne Etiquettezwang daran teilnehmen können. Der Eintrittspreis für Herren ist mit 20000 festgesetzt, während Damen und Kinder freien Eintritt haben. Das Komitee ist eifrig bemüht, den Vorabend des allerhöchsten Geburtstages zu einem großen Fest zu machen, um dem ehrwürdigen Herrscher auf Habsburgs Throne eine allgemeine Huldigung darzubringen.

Da keine speziellen Einladungen für den Festabend, der am Sonnabend, den 17. August d. J. um 9 Uhr abends im Saale der „Lyra“ (Largo Paysandú Nr. 20) stattfindet, ergehen, möge diese Notiz als freundliche Aufforderung zur Teilnahme gelten. Die Eintrittskarten sind an der Abendkasse zu lösen. São Paulo, 8 August 1912.

Das Festkomitee.

Feuilleton

Die Streiche der schlimmen Paulette.

Roman von Karl Hans Strobl.

(35. Fortsetzung und Schluß.)

Die Welt lag sehr tief unter dem Dachstuhl, auf dem Thomas' Seele balancierte. Plötzlich bekam die Welt eine laute, fröhliche Stimme und einen winkenden Arm. Ein Ruf drang in seine nachtschwermelodische Verlorenheit. Er hörte seinen Namen und schaute um sich.

Da stand die Prinzessin Pauline an einem Fenster des kaiserlichen Palastes und lächelte ihr holdseligstes Lächeln.

„Herr Leutnant von Kiennast“, rief sie, kommen Sie für einen Augenblick herauf.“

Aber da begann Thomas von Kiennast zu laufen und lief, was er konnte, und hörte nicht auf zu laufen, bis er vor dem Hause des Notars Balliani angelangt war.

Die Prinzessin Pauline lag inzwischen in einem Stuhl und lächelte, bis Madame Mères Aerger in die Begegnung überging, es könnte ihr etwas zustossen.

Und als kurz nach Mittag Sir Campbell im Palast eintraf, war sie noch immer sehr lächelnd.

Auf Sir Campbells Gesicht aber widersprach ihrer heiteren Laune das Blitzen der Bajonette vier verbundener Mächte, dem jetzt aller Glanz der Höflichkeit genommen war. Die Meldung des Kapitlans der englischen Korvette hatte ihn aus den Armeen seiner Dattila gerissen. Eine Ahnung des Unheils hatte sich auf ihm gesenkt. Und er war sogleich zurückgekehrt, hatte unter den Augen der Nationalgarde, die unentschlossen zuschaute, ein Detachement Marinesoldaten gefandert und die Ausgänge des kaiserlichen Palastes besetzt.

Nun stand er den drei zurückgebliebenen Damen und dem neuen Gouverneur Capi gegenüber.

Madame Mère war ganz kühl. Ihre schönen Augen hatten einen eisernen Glanz.

Madame Bertrand sah aus wie die reißtügige Jugend, die von nichts weiß. Die Prinzessin unspannte seine Panzerung mit den Rosenranken ihrer Heiterkeit.

Campbells Narben glühten rötlich, wie die Risse in den Flanken eines Vulkans, durch die man sein inneres Feuer sieht. Er überschallte Madame Mères Heißheit, Paulines Liebenswürdigkeit und den bedeutungslosen Bäckermeister und wandte sich an Madame Bertrands behäugige Jugend.

Seine ganze Person in nie rastendem Eifer und in treuester Pflichterfüllung in den Dienst seiner Lande gestellt hat. Die österreichisch-ungarische Kolonie in Mittelbrasilien und mit ihr auch die „Deutsche Zeitung“ schließt sich den Wünschen, die drüben dem Monarchen dargebracht werden, von ganzem Herzen an.

Kaiser Franz Joseph I. wurde am 18. August 1830 als Sohn des Erzherzogs Franz Karl geboren. Er erhielt eine Erziehung, die von Anbeginn seine einstmalige Berufung auf den österreichischen

erschien er zum ersten Male als Stellvertreter des Kaisers Ferdinand in Preßburg bei der Installation des Erzherzogs Stephan als Palatin. Am 6. April 1848 wurde er zum Statthalter von Böhmen ernannt. Dieses Amt hat Franz Joseph, durch verschiedene Ereignisse gehindert, nicht angetreten. Am 6. Mai stand er zum ersten Male im Feuer und zwar unter Radetzky bei Santa Lucia. Schon in Begriff, sich nach Prag zu begeben, erreichten ihn in Innsbruck die Nachrichten über den blutigen Aufstand in Prag, die seiner Mission ein Ende bereiteten. Der Plan, daß Kaiser Ferdinand abdankte

ber 1848 im Hoflager zu Olmütz für volljährig erklärt, worauf am 2. Dezember Kaiser Ferdinand abdankte. Da sein Bruder, Erzherzog Franz Karl, auf die Nachfolge verzichtete, trat in diese nun sein ältester Sohn ein als Kaiser von Oesterreich und König von Ungarn und Böhmen. Die ersten Regierungsjahre Franz Josephs hatten verschiedene Erfolge aufzuweisen. Die ungarischen Unruhen wurden unterdrückt und der sardinische Krieg durch Radetzky glänzend gewonnen. Auch nach außen hin entfaltete Oesterreich, besonders nachdem Franz Joseph im Oktober 1850 in Bregenz mit den Kö-

terpistole von der Wand, lud sie sorgsam und setzte sich vor den weitläufigen Schreibtisch. Langsam hob er die Waffe gegen die rechte Schläfe. Die kalte Mündung berührte die schweißbedeckte Haut. Da ließ Campbell die Pistole sinken: „O nein“, sagte er, „o nein! Was tut England mit einem toten Campbell? Für den lebenden aber gibt es jetzt noch einiges zu tun.“

Und wie er es versprochen hatte, verließ er noch am Nachmittag die Insel Elba.

Als Thomas von Kiennast schon die Klinke von Carlottas Zimmertür in der Hand hatte, hörte er ein leises Weinen. Das kam aus diesem Zimmer hervor und schien das ganze Haus zu erfüllen wie ein grauer Schleier, wie das Gewebe einer unsagbaren Trauer.

Da jauchzte sein Herz, und er riß die Tür auf. Mit einem Schrei fuhr Carlotta in die Höhe und, beide Hände gegen die Brust gedrückt, sah sie Thomas an wie ein Heilandswunder. Ihre Hoffnung hatte schon im Grabe gelegen. Nun war das Glück gekommen und hatte gesprochen: „Steh auf und wandle.“ Ein schluchzendes Lachen blinkte in dem grauen Trauergewebe wie sonnenfunkelnde Taupelchen in einem Spinnennetz.

„Du bist nicht fort ... du bist nicht fort ...“

Da war sie auch schon bei ihm, und ganz eng, halsumschlungen ... küßten sie sich ... an Thomas herabgeglittener Linken hing die kleine Riccarda, und ihr dummes, weises Kinderherz klopfte: ich hab's ja gewußt. Es war ihr ganz selbstverständlich, daß die Schwester und der Freund sich küßten.

„Man hat mich zurückgelassen“, sagte Thomas zwischen zwei Küßen. „Oh, wie glücklich ich bin!“

„Man braucht mich nicht. Nun gut, der Kaiser soll sehen, wie er ohne mich fertig wird.“

Da merkte Carlotta, daß eine schmerzliche Enttäuschung ihr Begriff was sich zu verwandeln. Schon tauchte ein scherzhaftes Lächeln auf. Mit der Klugheit einer liebenden Frau ließ sie dem Prozeß seinen ungestörten Fortgang.

Sie sagte nichts als: „Oh, wie glücklich ich bin.“

Dann erzählte Thomas Paulettes letzten Streich. „Ich werde ihr ewig dankbar sein“, sagte Carlotta. Das war wie ein schwerer Denkstein, um eine Sache würdig, aber endgültig abzutun.

ein und war dem lieben Gott, der doch bekanntlich ein Deutscher ist, ein angenehmer und freundlicher Klang.

„Nun ist noch etwas zu tun“, lächelte Thomas geheimnisvoll, und sie gingen Hand in Hand aus dem Haus, durch den Garten und zu dem Gartenhäuschen mit der gelben Türe und den herzförmigen Gucklöchern. Die kleine Riccarda lief quetschknäuelig hinterdrein und lachte allen Blumen und den weißen Wolken zu.

Thomas sprang die Stufen hinauf und an der winddevollen Pendeluhr im Korridor vorbei in sein Schlafzimmer. Staunend sah Carlotta, wie er seinen Tornister von der Wand riß und, allerlei Soldatenkram links und rechts auswerfend, sich wie ein Maulwurf fis auf den Grund wühlte.

Da hob er ein weißes Stäbchen aus der Tiefe, das mit einem von braunen Flecken gesprenkelten Lappen umwunden war.

„Ist — gut, ist — gut, ist — gut“, tickte der alte Freund auf dem Korridor.

„Komm“, sagte Thomas, und lief mit Carlotta und Riccarda wieder hinaus.

„Ist — gut, ist — gut, ist — gut“, machte die Pendeluhr hinter ihnen drein.

Nah bei dem Gartenhäuschen gab es einen Rasenplatz hinter einem dichten Gestrüpp. Da lag ein kleiner Kinderspaten, mit dem Riccarda ihre Städte und Gärten in den Boden grub.

„Borgst mir Deinen Spaten, was?“ fragte Thomas.

Und schon lag er auf den Knien und stach ein kleines Viereck aus dem Rasen, das er rasch zu einem richtigen Puppengrab vertiefte.

Carlotta stand dabei und fragte nichts und sagte nichts. Und auch Riccarda fragte nicht, denn sie war ein kleines Frauenzimmer und fühlte, daß es besser sei zu schweigen. Thomas aber nahm das Stäbchen, entfernte den Lappen und brach es entzwei. Dann bettete er alles, den Lappen und die Bruchstücke des Stäbchens, in das kleine Grab, warf es zu und deckte das viereckige Rasenstück sorgsam darüber.

„So“, sagte er mit seinem feierlichsten Gesicht, „dieses war ein Marschallstab!“ Carlotta ergriff seine Hand und drückte sie. Und sie lachten sich fröhlich an, zwei Befreite, die sich selbst wiedergewonnen haben.

„Es kommt jemand“, flüsterte Riccarda mit schwesterlichen Wächterinstinkt. Und wirklich gingen der Notar Balliani und Seine Hochwürden, der Herr Pfarrer, an dem Gebüsch vorüber.

„Oh, mein lieber Balliani“, sagte der Pfarrer mit schmerzlicher bewegter Stimme, „das ist eine schlimme Enttäuschung. Er geht einfach fort, er verläßt die Insel ... mir nichts, dir nichts ... geht er fort. Wir haben also die Liga ebanscher Patrioten umsonst gegründet. Es war ihm also so wenig an uns gelegen ... so wenig. Und alle die angefangenen

Arbeiten, hören Sie ... das alles läßt er im Stich ... es war ihm gar nicht rechter Ernst damit. Die Seidenraupenzucht wird wieder eingehen ... hören Sie, Balliani, sollten Sie es glauben, meine Seidenraupen haben heute aufgehört zu fressen! Was sagen Sie dazu ... sogar die unverünftigen Tiere fühlen, daß er fort ist ... und trauern ...“

Aber der Notar Balliani fiel ihm ins Wort. Seine Stimme hatte heute einen ganz anderen Klang als sonst, trompetenhell und laut und übermütig, wie nach einer langen Dämmerung: „Mein lieber Herr Pfarrer“, sagte er, „die unverünftigen Tiere trauern vielleicht. Aber wir Vernünftigen haben gar keinen Anlaß zu trauern. Wir können froh sein, daß er fort ist. Wir können Hallelujah singen, Herr Pfarrer, daß die Gefahr vorüber ist ... denn es war eine Gefahr, immer und ewig in seiner Nähe ... mit diesen verdammten politischen Geschichten, die einen Kopf und Kragen kosten könnten ... kommen Sie, trinken wir eine Flasche Wein.“

Was der Pfarrer erwiderte, war nicht mehr deutlich zu vernehmen, aber man sah ihn noch streitbare Armbewegungen machen. Indessen schlugen die beiden Männer die Richtung nach dem Haus ein. Denn der Wein ist ein vortrefflicher Ingenieur. Es gelingen ihm die kühnsten Brücken, selbst solche zwischen einer so hochpolitischen Weltanschauung wie die des Pfarrers und einer höchst geruhsamen, wie die des Notars.

Thomas und Carlotta traten hinter dem Gebüsch hervor, während die kleine Riccarda zurückblieb, um das Grab des Marschallstabs mit einem Gitter aus gekreuzten Stäbchen zu umfassen.

Der alte Miramonte stand vor ihnen. Die Abreise des Kaisers hatte ihm seine volle Freiheit wiedergegeben. Er schaute auf das Meer hinaus und murmelte grimmig vor sich hin: „Nun ja ... es wird sich ja zeigen, ob er wirklich Napoleon ist ... er wird es zu beweisen haben.“

Dann wandte er sich zu den beiden um, und es kam eine Klärung in seinen verwirrten Blick, wie wenn in einer trüben Lösung die aufgewirbelten Teilchen niedersinken: „Oh ... ihr liebt euch“, sagte er mit einem langsamen Kopfnicken, „ihr liebt euch also ... es ist gut ... es ist gut.“

Da wurde es Thomas sehr heilig bekommen zu müte, als ob er die Stimmen des Schicksals gehört hätte. Aus diesem alten Mann sprach er in aller Gestörtheit ehrwürdige Geistes des Volkes, dem sein und seiner Geliebten bestes Teil zugehörte.

Und dieses Neue in ihm war so ewig und so unabsehbar wie das Meer, das sich, grün und von rastlosen Goldlichtern übersät, vor seinen Blicken hindendehte, und so lebendig wie dessen fernes Rauschen.

Ende.

S. Paulo.

Kaiser-Geburtstags-Fest in der „Lyra“. Heute, am Vorabend zum 82. Geburtstag Sr. k. u. k. apost. Majestät Franz Joseph I., wird sich die österreichisch-ungarische Kolonie und mit ihr zahlreiche „zugewandene Orte“ zu einem schönen Feste in den Räumen der „Lyra“ zusammenfinden.

Die Sirenen der Polizeiautos sollen durch elektrische Glocken ersetzt werden. Das Publikum wird diese Veränderung jedenfalls sehr günstig aufnehmen, denn das fürchterliche Geheul der Sirenen geht auch dem stärksten Mann auf die Nerven, und wenn es seinen Zweck, die Verkehrsmittel zu avisieren, auch vorzüglich erfüllt, so ist es doch im höchsten Grade unästhetisch.

Die Assistencia Policial hat einen neuen Chef erhalten in der Person von Dr. Raul de Frias Sá Pinto, der vorgestern seinen Posten angetreten hat. Die Assistencia Policial hat, obwohl sie erst 11 Monate existiert, doch schon ein sehr großes Arbeitsfeld.

Die Assistencia Policial hat einen neuen Chef erhalten in der Person von Dr. Raul de Frias Sá Pinto, der vorgestern seinen Posten angetreten hat. Die Assistencia Policial hat, obwohl sie erst 11 Monate existiert, doch schon ein sehr großes Arbeitsfeld.

Wieder ein berühmter Gast ist gestern Abend in der Person von Dr. João de Barros hier mit dem Luxuszug angefahren, von hohen Personen und einer ganzen Manifestation mit viel Feuerwerk und Geknatter empfangen worden.

Die Einwanderung in diesem Jahre beläuft sich bis zum 16. ds. auf 60.146 Köpfe. Bis zum 27. ds. sind noch 249 angemeldet.

Das Mineral-Wasser von Itaimbé, das schon seit langer Zeit aus den Quellen des Morro Pelado bekannt ist, wo zahlreiche Kranke Linderung für ihre Magen-, Leber-, Nieren- und anderen Leiden suchen, wird nun seit 1908 auch kommerziell verwendet.

Mord. Der Mörder seiner Stiefmutter, der Medizinstudent Alfredo Poci, hält sich noch immer verborgen. Entweder hatte er Geld bei sich, als er das Haus verließ oder aber hat ihm jemand zur Flucht verholfen.

Das neue Schreckgesetz, das am 7. ds. für Brasilien erlassen wurde, ist schon von dem paulistaner Rechtsanwalt Abraham Ribeiro in einer öffentlichen Ausgabe, deutsch und portugiesisch veröffentlicht worden.

und der andere noch nicht getrocknet sei. Nach dieser Abweisung, aber doch eigentlich sehr verständlichen Antwort hat Alfredo Schimpfswort gestanden und auf die Erwiderung der Stiefmutter hat er für einen Messerstich in die Brust versetzt.

Konzert. Am 27. August findet im Lyra-Saal ein Konzert des besondern Musikprofessors Hrn. Carlos Aschermann statt. Zur Mitwirkung sind gewonnen Da. Erna Meyer, Da. Raffaella Matarazzo, Da. Alice Soechi und Herr Professor A. Cantú.

Für das Unabhängigkeitsfest vom 7. September sind die Vorbereitungen bereits im Gange. Dr. João Chrysostomo, Generaldirektor des Schulwesens, hielt gestern mit den sämtlichen Schuldirektoren eine Besprechung ab und teilte ihnen das Programm für diesen Festtag mit.

Frauenhilfe. Zu diesem Thema erhalten wir folgende beachtenswerte Zeitschrift: Vor Jahren ist in Deutschland aus dem Boden des evangelisch-kirchlichen Hilfsvereins die Organisation einer „Frauenhilfe“ erwachsen.

Als nun in den letzten Jahren sich in auffallender Weise in Deutschland das Interesse für die Landeute im Auslande zu regen begann, als auch in breiteren Schichten der Gedanke Fuß faßte, daß „die da draußen“ nicht als verlorenes Gut zu betrachten seien, und als besondere Vereine es sich sogar zur speziellen Aufgabe gemacht hatten, in der Heimat die Kenntnis von den Auslandsdeutschen zu vermitteln, da regte sich auch die starke deutsche Frauenseele.

Der Emprez de Navegação Rio-São Paulo hat der Verkehrsminister um zwei Monate den Termin verlängert, bis zu dem die Plan für den Bau der Dampfer einzurichten hat.

Das neue Blatt „Imparcial“ hat nach drei Nummern sein Erscheinen bereits zeitweise wieder eingestellt, wie verläutet, wegen schweren Maschinenbruchs. Natürlich, hiesige Wurstigkeit ist es ja ein Blatt herauszugeben, bevor die Maschinen richtig montiert und ausprobiert sind.

Ein amerikanischer Gerichtshof zu errichten, beantragt zum Budget des Ministeriums des Äußeren Corrêa Defreitas. Was das Haager Schiedsgericht für die gesamte zivilisierte Welt ist, das soll dieser amerikanische Gerichtshof für diesen Kontinent werden.

Das neue Schreckgesetz, das am 7. ds. für Brasilien erlassen wurde, ist schon von dem paulistaner Rechtsanwalt Abraham Ribeiro in einer öffentlichen Ausgabe, deutsch und portugiesisch veröffentlicht worden.

Unsere Polizei schickte den Hilfsdelegado Dr. Leite nach Campinas, um einen eigenartigen Polizeifall zu untersuchen. Dort ist nämlich ein Gefangener aus dem Gefängnis ausgebrochen und hat sich in die Druckerei des Blattes „Diário do Povo“ geflüchtet.

Municipal-Theater. Die Gesellschaft Clara Della Guardia führt fast nur pikante Sachen auf. Zu diesem Genre gehören die „Gute Tochter“ und „L'Agriette“ und zu ihm gehört auch die Komödie „Volkmanns Liebe“ von Roberto Braeco, die gestern aufgeführt wurde.

Theater São José. Gestern wurde die Operette „Walzertraum“ von Oskar Strauß vor einem großen Publikum wiederholt.

Casino. Heute Abend gibt es nach der Varieté-Vorstellung den üblichen Sönnabend-Ball. Die zahlreichen neuen Kräfte, die in den letzten Tagen eingefloren sind, machen das Programm des Casino recht interessant.

Polytheama. Heute Abend gibt es eine große Varieté-Vorstellung und morgen nachmittags Familien-Matinée. Das Programm dieses Theaters ist jetzt wirklich ausgezeichnet.

Das Augustheft von Velhagen und Klasing Monatsheften (Herausgeber: Hanns von Zobeltitz und Paul Oskar Höcker) bringt allen Reise- und Wanderlustigen und wer wäre das nicht in diesen Wochen? — eine höchst amnütige Gabe in dem von lustigen Farben leuchtenden Aufsatz über Rothenburg, den der Wiener Dichter Ernst Döcsey geschrieben hat.

Bundeshauptstadt.

Der Emprez de Navegação Rio-São Paulo hat der Verkehrsminister um zwei Monate den Termin verlängert, bis zu dem die Plan für den Bau der Dampfer einzurichten hat.

Das nordamerikanische Gefängnis- und Kriminalprozeßwesen eingehend zu studieren, dazu hat sich Candido Mendes, Direktor des Handelsmuseums und Generat des „Jornal do Brazil“, noch eigens anboten, was Minister Riviadvia Correa angenommen hat.

Das neue Blatt „Imparcial“ hat nach drei Nummern sein Erscheinen bereits zeitweise wieder eingestellt, wie verläutet, wegen schweren Maschinenbruchs. Natürlich, hiesige Wurstigkeit ist es ja ein Blatt herauszugeben, bevor die Maschinen richtig montiert und ausprobiert sind.

Ein amerikanischer Gerichtshof zu errichten, beantragt zum Budget des Ministeriums des Äußeren Corrêa Defreitas. Was das Haager Schiedsgericht für die gesamte zivilisierte Welt ist, das soll dieser amerikanische Gerichtshof für diesen Kontinent werden.

Das neue Schreckgesetz, das am 7. ds. für Brasilien erlassen wurde, ist schon von dem paulistaner Rechtsanwalt Abraham Ribeiro in einer öffentlichen Ausgabe, deutsch und portugiesisch veröffentlicht worden.

Unsere Polizei schickte den Hilfsdelegado Dr. Leite nach Campinas, um einen eigenartigen Polizeifall zu untersuchen. Dort ist nämlich ein Gefangener aus dem Gefängnis ausgebrochen und hat sich in die Druckerei des Blattes „Diário do Povo“ geflüchtet.

Vorträge zu halten und außerdem, hatte er den Auftrag, die Bewässerungsanlagen in Ägypten zu studieren. Die Resultate dieser Studien wird er jetzt kaum noch verwerten können, weil er nicht mehr der Inspektor des Bewässerungsdienstes ist.

Ehrung unseres Ministers des Äußeren, S. M. der deutsche Kaiser hat unseren Minister des Äußeren, Herrn Dr. Lauro Müller, sein Bildnis mit eigenhändiger Widmung überreichen lassen. Die Ueberreichung geschah im Itamaraty-Palast durch den kais. deutschen Gesandten, Herrn Dr. Michalhes.

Aus den Bundesstaaten.

Santa Catharina. Viehsuche. Aus Theresopolis in Santa Catharina schreibt Michael Hillshelm, wie er die Viehsuche mit Erfolg bekämpft habe: „Der große Schaden, den die seit Monaten wüthende Viehrankheit den Kolonisten im hiesigen Bezirke verursacht, treibt mich, ein Heilmittel bekannt zu geben, das ich mit bestem Erfolge bei einer Kuh und einem Esel gebraucht habe.“

Die Bugres treiben sich noch immer am Pouso Redondo herum und zwar beschränken sie sich nicht darauf, das Vieh zu töten, sondern sie plündern auch die Maispflanzungen und ernten, wo sie nicht gesät haben. Ueberall trifft man auf die Spuren ihrer Späher.

Kabelnachrichten vom 16. August.

Deutschland. Die deutsche Luftschiffahrtsgesellschaft Graf Zeppelin hat in Frankfurt a. Main eine drahtlose Telegraphenstation eingerichtet, die in ständiger Verbindung mit den in Fahrt befindlichen Lenkballonen bleiben wird.

Die französische Presse hatte das Gerücht ausgesprengt, daß der österr.-ungar. Minister des Äußeren eine Rundfrage bei den europäischen Mächten veranstaltet habe, deren Zweck darin bestanden habe, die Balkanfrage unter Ausschiedung Rußlands zu regeln.

Die englische Presse fährt fort, sich mit den südamerikanischen Bahnen zu befassen. Nach einem Leitartikel der „Morning Post“ ist zwischen der „Brasil Railway“, der „Argentina Railway“, der Cordoba Zentralbahn, der paraguayischen Nordwestbahn und der Antofagasta Zentralbahn bereits eine Kombination zustande gekommen.

Spanien. Der portugiesische Monarchistenführer Ex-Hauptmann Paiva Couceiro, der sich in Spanien aufhält, hat an die ebenfalls in Spanien versammelten monarchistischen Streitkräfte ein Schreiben gerichtet, in dem er erklärt, daß er das Kommando niedergele, weil er die monarchistische Sache für verloren halte.

Die Lage in Mexiko verschlimmert sich immer mehr und jetzt gewinnt man schon den Eindruck, daß Madero nicht mehr in der Lage ist, die Revolution Herr zu werden.

Italienisch-türkischer Krieg.

Die Friedensinitiative des österreichisch-ungarischen Ministers des Äußeren, Graf Berchtold, hat bereits positivere Gestalt angenommen. Sein Vorschlag geht auf Einberufung einer europäischen Konferenz zur Beratung und Sicherung der Lage auf dem Balkan.

Die türkische Regierung hat den albanischen Rebellenführern mitgeteilt, welche Konzessionen sie zu bewilligen bereit sei, vor allem werde sie allgemeine Amnestie gewähren, wenn die albanischen Abgeordneten den Frieden wieder herstellen.

Die Umgehung von Zuara soll am 15. ds. ein neuer Kampf erfolgt sein. Die italienischen Truppen rückten morgens früh von Zuara 8 Kilometer nach Regdalin vor, besetzten drei Oasen Regdalin, Gemil und Menscia an der Karawanenstraße.

Handelsteil.

Table with exchange rates and market prices. Columns include location (Hamburg, London, Paris, etc.), currency type, and price per unit.

Pevalerem Cigarros „Barão“.

Deutsch-Evangelische Gemeinde São Paulo. Gottesdienst am Sonntag, den 18. August, vormittags 10 Uhr.

OSRAM advertisement featuring a light bulb illustration and text: „Fast unzerstörbare bestverehrte elektrische Glühlampe 75% Stromersparnis“.



„Gegen Kopf- und Zahnschmerzen, bei Erkältungskrankheiten, Influenza, Rheumatismus, gegen Katzenjammer geben die Original-Aspirin-Tabletten in Tuben zu 20 Tabletten à 1/4 Gramm ausgezeichnete und sichere Resultate. Verlangen Sie aber ausdrücklich die echten Tabletten mit dem Bayer-Kreuz und weisen Sie Nachahmungen zurück.“

DEPOSITO NORMAL CASA FUNDADA 1878 Soeben neue Sendung eingetroffen: Knorr's Hafer-Biscuits, Bader's Biscuits, Jacobs Biscuits, Zephir und Zephirets, Champagne Cabas, Hundley & Palmers Biscuits, Mellin's Food Biscuits, Casa Schorch, Rua Rosario 21, S. Paulo, Telephone 253, Caixa 17

Willy Fladt Zahnarzt in Deutschland diplomiert Spezialist für Zahnregulierungen Rua 15 Novembro 57, 1. Stock, São Paulo

Gesucht für unser Kontor ein junger Mann, der mit allen vorkommenden Büro-Arbeiten vertraut ist, Gehalt bis 250\$ monatlich, Vorstellen vorm. 8-9 Uhr, Comp. Nacional de Parafusos, Santa Rosa, Rua Alvares de Azevedo 15, Braz

Dr. Celestino Bouroul 2189 - Arzt - mit Praxis in Berlin u. Wien Spezialist für innere Krankheiten, sowie für klinische Untersuchungen: Bakteriologie, pathologische Anatomie und Wassermann'sche Reaktion: - Sprechstunden: - Rua 15 Nov. 4 C, von 1-3 Uhr, Wohn.: R. Gloria 75a. Tel. 2471

An Banken u. Geschäftshäuser! Einzige Gelegenheit! Ein wunderbarer Kassenschrank zu verkaufen, Ganz aus Stahl, Sicherheitsverschluss, Feuerbeständig, aus der berühmten französischen Fabrik 'Fichet' in Paris (Die einzige, die den 'Grand Prix' hat). Zu sehen und verhandeln Largo S. Bento 14, Sobrado, S. Paulo, von 12-7 Uhr nachmittags, (312a)

Vorzügliche Kapitalanlage! Endunterzeichnet ist krankheitshalber gewillt, sein in Florianopolis in erster und bester Lage gelegenes Geschäft zu verkaufen. Dasselbe enthält eine Existenz in Schnittwaren, Modeartikeln u. s. w. erster Güte. Nähere Informationen erteilt der Eigentümer, Emílio Thomsen, Florianopolis, 15. Juli 1912.

Kinder-Fräulein im Hause einer englischen Familie für sofort gesucht. Gute Empfehlungen erforderlich. Sich zu wenden an Av. Paulista 53, S. Paulo. 3260

Geschäftseröffnung. Hiermit teile ich dem werten Publikum und allen Bekannten mit, dass ich heute mein neues Geschäft Bar Paris in der Rua Seminario N. 43, São Paulo, eröffne. Für gut gepflegte Biere, sowie andere in- und ausländische Getränke ist bestens gesorgt. Um regen Zuspruch bitte, Carlos Zarfel.

Junger Mann 23 Jahre alt, wünscht mit einem häuslich erzogenen Mädchen gleichen Alters in Briefwechsel zu treten, zwecks späterer Heirat. Diskretion zugesichert. Briefe ev. mit Photographie erbeten unter „Briefwechsel“ an die Exp. ds. Bl., São Paulo, 3264

Gute Köchin gesucht. Man zahlt gut. Rua Bento Freitas No. 29, S. Paulo 3232

Gutes Hausmädchen für eine kleine Familie per sofort gesucht. Näheres in der Exp. ds. Bl., S. Paulo 3111

Hotel Forster Rua Brigadeiro Tobias N. 23, São Paulo

Mädchen für ein Familienhaus gesucht. Rua Hugo Freitas 61, S. Paulo 3234

Junger Mann aus der französischen Schweiz sucht Stellung zur weiteren Ausbildung im Kontor, oder in einem Handelsbureau für französische Korrespondenz. Gefl. Off. unt. P. N. No. 102, an die Exp. ds. Bl., S. Paulo (3230)

Gesucht Frau oder Mädchen für die Morgenstunden. Rua da Victoria No. 75, S. Paulo 3238

Schönes Land mit kleinem Haus, 21 m Front, 50 m Tiefe auf der Avenida A. 14, Villa Mariana, S. Paulo

Maurer und Handlanger gesucht. Rua Sebastião Pereira 44, S. Paulo (3231)

Kapitalisten gesucht von einem deutschen Spezial-Ingenieur zur Einrichtung einer Gießerei für schmiedbaren Guss. Gesamtkosten der zur Fabrikation nötigen Einrichtung 25-30 Contos de Reis. In den von mir gebauten Werken wurden hergestellt: Hufeisen, Wagenbeschläge, Ersatzteile für Spinnereien, Webereien, Automobile, Strassenbahnen, Bauschlossereien etc. etc. Gefl. Off. erbeten unter „schmiedbaren Guss“ an die Expedition d. Ztg., S. Paulo. (3291)

Bilanzfähiger Buchhalter, des Deutschen, Spanischen, Französischen mächtig, im Bankwesen erfahren, sucht sofort Stellung. Prima Zeugnisse. Übernimmt event. auch kleinere Computertätigkeiten. Offerten unter „F. H. P.“ an die Exp. d. Z., S. Paulo (3308)

Wasserfilter, Gramophone, Wagen Marke „Jarno“, Artikel für elektrische Massage etc. bei wöchentl. Abzahlung von 2\$!!! Sowie andere Artikel. Direkter Import, Alencar Piedade & Co, Rua S. Bento 47, S. Paulo, Postfach 324 (3134)

Dr. Leheld Rechtsanwalt :: Etabliert seit 1896 :: Sprechstunden von 12-3 Uhr, Rua Quitanda 8, 1. St. :: S. Paulo

Polytheama S. Paulo Empresa Theatral Brasileira Direktion Luiz Alonso. South-American-Tour. Heute! 17. August Heute!

Varieté-Vorstellung mit erstklassigem Programm. Preise der Plätze: Frizas (posse) 12000, Camarotes (p-p) 14000, cadeiras de la 3000, entradas 2000; galeria 18000.

Theatro Municipal. Empresa Theatral Brasileira Direktion: Luiz Alonso. Tournee der grossen italien. Gesellschaft Clara DellaGuardia Leitung: Ettore Paladini Heute 17. August Heute

Dopo di me (Après moi) Drama in drei Akten von Henry Bernstein. Zum ersten Mal in St. Paulo. Preise der Plätze: Camarotes avant-scène 50\$000, Frizas e camarotes la 40\$000, Camarotes Foyer 30\$000, Camarotes 2a ordem 25\$000, Balcoes de la ord. e la fila 7\$000, Balcoes de la ord. outras filas 6\$000, Cadeiras Balcoes Foyer 1a e 2a fila 6\$000, Balcoes Foyer outras filas 4\$000, Galerias 1a 2a fila 2\$000, Amphitheatro 1\$500

Theatro Casino. Empresa. Paschoal Segreto - S. PAULO - Direktion: A. Segreto HEUTE - 17. August - HEUTE

Grosse Varieté-Vorstellung Nachher: Grossartiger BALL unter Mitwirkung der Polizeikapelle. Abwechslungsreiches Programm Jede Woche Neuheiten Jeden Sonntag und Feiertag Familien-Matinée

Casa Enxoval Caixa postal 112 = Rua Direita, Ecke Rua São Bento = Telephone 1244

Table with columns for Taghemden 201, Beinkleider 323, Geschlossene Form, Nachthemden 401, Combinationen-Rückchen mit Leibchen T R L 4, and Combinationen-Hemdbeinkleider 651. Each row lists lengths and prices.

Avis! Wir machen die verehrten Leser ganz besonders darauf aufmerksam, dass unsere sämtliche Kinderwäsche in erstklassiger Fabrik Berlins angefertigt wird. Da wir in Bezug auf Auswahl, Qualität u. Gröszenmaasse, trotz der sehr billigen Preise das Beste u. Vollkommenste zum Verkauf bringen, haben wir uns den Ruf erworben, das Erste und grösste Spezialgeschäft für Wäscheaustattungen Klausner & Co. zu sein.

Drs. G. Barnsley und G. Holbert Zahnärzte 3209 Gebisse aus vulkanisiertem Kautschuk innerhalb 2, aus Gold innerhalb 4 Tagen; Kontrakt-Arbeiten nach Ueberkunft. Palacete Lara Rua Direita 17 - São Paulo. Einz. Rua Quintino Boavista 4 Sprechen Deutsch

Zu vermieten ein schöner Saal nebst Schlafzimmer, möbliert oder unmöbliert an anständigen Herrn oder Dame, bei einer kleinen ausländischen Familie, Rua Alagoas 61, Ecke Avenida Angelica, S. Paulo (3243)

Gut erzogenes Mädchen von 13 Jahren, schon mit etwas Praxis, wünscht Stellung, um die Damenschneiderei zu erlernen. Nähere Auskunft Rua S. Caetano 152, São Paulo, von 11-12 Uhr. (3276)

Dr. Nunes Cintra ist von seiner Reise nach Deutschland zurückgekehrt und steht seinen Klienten wieder zu Diensten. Spezialität: Krankheiten der Verdauungsorgane, der Lungen, des Herzens und Frauenkrankheiten. Wohnnng: Rua Duque de Caxias N. 30-B. Sprechstunden: Palacete Bamberg, Rua 15 de Novembro Eingang v. d. Rua João Alfredo 41, S. Paulo. 2127 Spricht deutsch.

Haushälterin, welche englisch, deutsch und portugiesisch spricht, mit guten und langjährigen Zeugnissen, sucht Stellung. Gefl. Offerten unter „Haushälterin A. B. 106“ an die Expedition d. Bl., S. Paulo. 3220

Mädchen für Alles für ein Familienhaus gesucht. Rua José Bonifacio No. 42, S. Paulo 3245

Auto-Pianos u. Pianos „Stöbel“ zu 10\$ u. 20\$ pro Woche! (3134) Artikel von unzweifelhafter Vorzüglichkeit. Kataloge verlangen u. sich in den Klub der Casa Abilio einschreiben lassen. Vertreter in São Paulo: Alencar Piedade & Co, Rua São Bento 47, Telef. 952 Postfach 324

Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, Fenster und Balkon nach der Strasse, per sofort zu vermieten. Elektrische Beleuchtung, kaltes und warmes Bad im Hause. Rua General Osorio N. 125, S. Paulo. 3215

Gute Stickerin, die an Damemänteln zu arbeiten versteht, gesucht. Vorzusprechen: Rua Santa Efigenia 88 C, S. Paulo.

Ohren-, Nasen- und Hals-Krankheiten. Das Direktorium des Hospitals Samaritano teilt mit, dass es einen Spezialdienst für die Behandlung von Ohren-, Nasen- u. Hals-Krankheiten eingerichtet hat, mit dem der Spezialist Herr Dr. Henrique Lindenberg beauftragt wurde. Sprechstunden: Montags und Freitags von 9 bis 10 Uhr vormittags. Hospital Samaritano (3246) SÃO PAULO

Lehrling für leichtere Kontorarbeiten von deutscher Firma gesucht. Zu erfragen Rua Florencio de Abreu 24-A L, S. Paulo (3167)

Vertreter gesucht Reisender grosser europäischer Spitzenfabrik, wünscht sich mit gut eingeführtem Repräsentanten zwecks Uebergabe der Vertretung in Verbindung zu setzen. Off. unter „Spitzen“ an die Exp. ds. Bl. (3249)

Einige Pflegerinnen in der Maternidade, Rua Frei Caneca (S. Paulo), gesucht.

Abraão Ribeiro Rechtsanwalt - Spricht deutsch - Büro: Rua Commercio No. 9 Wohnung: Telephone No. 3207 Rua Maranhão No. 3 Telephone-Bureau No. 3254

Erstklassiger Aetzer und Photograph mit den modernsten Verfahren vertraut, sucht Stellung und übernimmt Neuerrichtung für englische Familie gesucht. Solche über 25 Jahre werden bevorzugt. Offerten unter „Er“ richten an die Exp. ds. Bl., S. Paulo 3248

Gesellschaft Germania São Paulo Sonnabend, den 31. August 1912 Tanzkränzchen Anfang 9 Uhr Der Vorstand. Wäsche-Fabrikation Rua da Conso'ação 431 :: S. PAULO Baby-Ausstattungen von 10\$000 an Knabenhemden „ 18\$000 Mädchenhemden „ 18\$000 Damenhemden „ 28\$000 Alle Aufträge werden schnell und pünktlich ausgeführt. Manufaktur „Margarida“

Das beste aller Mineralwasser ist das natürliche Mineralwasser von Itaimbé. Man findet es in den besten Hotels und Geschäftshäusern. (Neue Etiketten des Itaimbé-Wassers)

Kasse mit Registrier-Apparat „National“ Die Kasse mit Registrier-Apparat „National“ erspart in einem Jahre mehr, als sie kostet. Unbedingt notwendig in jedem Geschäft. Verlangen Sie heute nähere Angaben bei den General-Agenten: Casa Pratt - Rua Quitanda 88, Rio de Janeiro Rua Direita 19, São Paulo Rua 15 de Novembro 63 A, Curityba Rua 15 de Novembro 92, Santos.

Guarujá Grand Hotel de la Plage Während den Monaten August bis April ist die Tagespension auf 10\$000 herabgesetzt. Erstklassige Küche u. Bedienung Orchester - Unvergleichlicher Strand - Tadellose Bade-Einrichtung. Deutsches Mädchen für Küche und leichte Hausarbeiten gesucht. Alameda Barão de Limeira 91 S. Paulo.

D. M. - G. - V. LYRA São Paulo Hiermit werden alle Damen und Herren, die sich zur Beteiligung an dem Tankursus eingeschrieben haben, zu einer am Dienstag, den 2. August, abends 8 Uhr, stattfindenden Zusammenkunft höflich eingeladen. Um pünktliches Erscheinen ersucht Der Vorstand. Deutscher Graphischer Verband = São Paulo = Monats-Versammlung am Sonnabend, den 17. ds. Mts abends 8 1/2 Uhr im Saal Ullak, Rua S. Efigenia 5 Tagesordnung: 1. Nutzen u. Zweck des Verbandes mit anschließender Diskussion 2. Mitteilungen des Vorstandes 3. Vorbesprechung betr. Senefelders-Peter 4. Aufnahme neuer Mitglieder und Verschiedenes Der Vorstand.

Wichtige Empfehlung! Ich bestätige der Wahrheit gemäß, daß ich auf meiner Klinik das Elixir de Nogueira, Sals, Caroba u. Guayaco Jodurad in Verwendung habe. Dieses Präparat des berühmten Chemikers und Pharmazeuten João da Silva Silveira hat glänzende Resultate. Es besitzt großartige therapeutische Vorteile, ganz besonders bei der Behandlung der verschiedenen Erscheinungsarten der Syphilis. Die Wahrheit des Gesagten nehme ich auf meinen Eid, Bahia, 5. Juni 1908. Dr. Arthur Figueiredo Rabello. Ich habe in allen besseren Apotheken und Drogerien der Stadt.

Heirat. Damen und Herren aus allen Kreisen wollen nicht versäumen, auf die Heiratszeitung „Reuniao Internacional“ Verlag S. Paulo, Caixa do Correo 1257 zu abonnieren. Monatlich 101000, wofür eine Annonce bis zu 15 Zeilen zweimal gratis aufgenommen wird. Offerten-Annahme unter Chiffre, wenn das erforderliche Porto zur Weiterbeförderung beiliegt. Annahmestellen Heirats-Annoncen in allen Sprachen. Abonnenten in Brasilien und der ganzen Welt. - Wertsendungen an uns per eingeschriebenen Brief oder Postanweisung. Alle Sendungen von uns über verschlossenen Brief. (3235)

José F. Thöman Konstruktor Rua 15 de Novembro N. 32 Neubauten - Reparaturen - Eisenbeton - Pläne - Voranschläge gratis

CASA LUCILLUS Frisches Störflisch Räucherheringe Kiehl Bücklinge Matjes-Heringe Delikatess-Heringe Florin Agar Agar Rua Direita N. 55-B São Paulo

CASA ALLEMÃO

Montag letzter Tag vom

Inventur-Ausverkauf



Gesundheit, Kraft und Energie

sind die höchsten Güter des Lebens.

Wenn Sie dieselben verloren haben, suchen Sie die selben nicht durch unbekannte Drogen oder Alkohol wiederzuerlangen. Kraft für den gesamten Organismus giebt, wie ein Tonikum das beste medicinische Nährmittel

Scott's Emulsion

In Kürze werden Sie die kräftigende Wirkung empfinden, und das beste ist, sie ist bleibend.

Verlangen Sie nur die echte Scott's Emulsion.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Passagier-Dienst:
Nächste Abfahrten von Santos:
• Cap Verde 15. September
• Cap Roca 20. September
• Cap Verde 1. Dezember
• Cap Roca 15. Dezember

Passagier- und Frachtdienst:
• San Nicolas 25. September
• Belerano 23. Oktober
• Santos 6. November

Schnelldienst zwischen Europa, Brasilien und Rio de Janeiro:
Nächste Abfahrten von Rio de Janeiro nach Europa:
• Cap Blanco 6. September
• Cap Vilano 13. September
• Cap Finisterre 30. September
• Cap Arcona 12. Oktober
• Cap Ortgal 30. Oktober
• Cap Blanco 9. November
• Cap Vilano 27. November
• Cap Finisterre 2. Dezember

Nach Rio de Janeiro:
• Cap Ortgal 23. August
• Cap Vilano 7. September
• Cap Finisterre 13. September
• Cap Arcona 24. September
• Cap Ortgal 12. Oktober

Alle Dampfer dieser Gesellschaft sind mit den modernsten Einrichtungen versehen und bieten deshalb den Passagieren 1. u. 3. Klasse den denkbar größten Komfort — Diese Dampfer haben Arzt an Bord, ebenso wie portugiesischen Koch und Aufwärter und bei sämtlichen Klassen ist der Tischwein im Fahrpreis mit eingeschlossen bis Portugal. — Wegen Frachten, Passage und sonstigen Informationen wende man sich an die Agenten

E. Johnston & Co., Limited
Rua Frei Gaspar 12, SANTOS—Rua Alves Penteado 21 (sob.) S. Paulo.

In allen Erdteilen bewährt sind

Dr. Gaspary-Pressen

Zur Verwertung von Sand, Kies etc. zu Treibplatten, Mauersteinen etc. — Gemeldschützmaschinen, Betonhohlblockmaschinen, Cementmauersteinmaschinen Formen für Rohre, Stufen.

Steinbrecher — Kollergänge — Betonmischer
Maschinenfabrik
Dr. Gaspary & Co., Markranstädt, Deutschland.

Neuer Katalog No. 204 frei.

Die „BAYARD“-Taschen-Pistole, Kaliber 9 mm und 7,56 mm ist die wirksamste und handlichste Automatische-Taschen-Pistole, weil grosses Kaliber bei kleinem Format. Broschüre gratis und franko (14 Seiten). Verkauf nur durch Waffengeschäfte.

Zu haben in den meisten guten Waffengeschäften Brasiliens.

Anciens Etablissements Pieper Aktiengesellschaft (vorm. H. Pieper) Herстал bei Lüttich (Belgien)
Waffen- und Munitionsfabriken.

Das Beste vom Besten stellen unsere bestens ausprobierten und als vortüglich anerkannten Qualitäten

Radiergummi

dar.

AKA radert Bleistiftstrieche aller Härtegrade leicht, ohne im geringen das Papier anzugreifen, oder an schmerzen. AKA ist anerkannt einzig in seiner Art.

Elefant Beste Radiergummi zum Radieren der Zeichnungen. Ganz hervorragende weiche Qualität. Händler beliehen kostenlose und unverbindliche Offerte einzufordern von

Ferd. Marx & Co., Hannover.

Austro-Americana Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Triest

Nächste Abfahrten nach Europa:
Sofia Hohenberg 4. September
Atlanta 18. September
Oceania 1. Oktober

Nächste Abfahrten nach La Plata:
Sofia Hohenberg 17. August
Atlanta 31. August
Oceania 11. September

Eugenia
geht am 21. August von Santos nach Rio, Luz Palmas, Almeria, Neapel u. Triest.

Sofia Hohenberg
geht am 17. August von Santos nach Montevideo u. Buenos-Aires.

Passagepreise: 3. Klasse nach Las Palmas 125 Fres, Almeria 160 Fres, nach Neapel 150 Fres, Triest 200 Fres und 5 Prozent Regierungssteuer.

Diese modern eingerichteten Dampfer besitzen elegante komfortable Kabinen für Passagiere 1. und 2. Klasse, auch für Passagiere 3. Klasse ist in liberaler Weise gesorgt. Geräumige Speisecabine, moderne Waschräume stehen zu ihrer Verfügung.

Der prachtvolle Schnelldampfer
„Kaiser Franz Josef I.“
von 16500 Tonnen und 19 Meilen Geschwindigkeit geht am 20. Oktober von Santos (21. Oktober von Rio) nach Teneriffa, Barcelona, Neapel und Triest aus — Reisedauer bis Neapel 12 Tage.

Schnelle Reisen.
Wegen weiterer Informationen wende man sich an die Agenten

Rombauer & Comp
Rua Visconde de Inhamã 84 — Rua 11 de Junho N. 1 — RIODE JANEIRO SANTOS
Giordano & Comp.
S. PAULO — LARGO DO THEOURO 1 2977

Hamburg Amerika - Linie.

Nächste Abfahrten: „Rugia“ 8. September, „Habsburg“ 15. Oktober

Hohenstaufen
Kommandant C. Lück
geht am 18. August von Santos nach Rio, Bahia, Madeira, Lissabon, Leixões, Boulogne und Hamburg.

Rhaetia
Kommandant P. Muetzell
geht am 25. August von Santos nach Rio, Bahia, Madeira, Lissabon, Leixões, Boulogne und Hamburg.

Diese Dampfer sind mit allen Bequemlichkeiten und allem Komfort versehen. Telegraphie ohne Draht zur Verfügung der Passagiere

Fahrpreise: I. Klasse nach Hamburg M. 600. — I. Klasse nach Portugal M. 500. III. Klasse nach Europa inkl. Regierungssteuer 40\$

Auskunft erteilen die Agenten

Theodor Wille & Co.,
S. PAULO: Largo do Ouvidor 2. — SANTOS: Rua Santo Antonio 54, 56.
Rio: Avenida Rio Branco 97

Lloyd Brazileiro
Der Dampfer SATURNO geht am 18. August von Santos nach Paranaguá, Antonina, S. Francisco, Itajubá, Florianopolis, Rio Grande, Pelotas, Porto Alegre, Montevideo u. Buenos Aires.
Der Dampfer ORION geht am 26. Aug. von Santos nach Paranaguá, Antonina, S. Francisco, Itajubá, Florianopolis, Laguna. Fahrtscheine sowie weitere Auskünfte beim Vertreter E. J. Ribeiro Campos Praça da Republica 8 (Sobrado)

Lampor' & Holt Linie
Passagierdienst zwischen Brasilien und den vereinigten Staaten.
Der Dampfer Tennyson geht am 30. August von Santos nach Rio de Janeiro Bahia Trindad Barbados und New-York
Wegen weiteren Informationen wende man sich an die Agenten
F. S. Hamshire & Co.
S. Paulo, Rua 15 de Novembro 30 Santos, Rua 15 de Nov. 30, Sobrado

Portugiesisch und Englisch
Ein akadem. gebildeter Lehrer B. A. Col. Hoddersfeld lehrt nach erwählter Methode Portugiesisch und Englisch. — NB. Nachhilfe in Griechisch und Latein. — Alameda dos Andradas 16, S. Paulo. 2976 Richard

Pension Schneeberger
Inh.; W. Lustig
Rua dos Andradas No. 18 São Paulo

in allernächster Nähe der Bahnhöfe, rings ihre gute Küche, sowie reichliche Zimmer und Betten einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. — Mässige Preise bei reeller und sauberer Bedienung. Gutgepflegte Weine und Biere nur erstklassiger Firmen.

Stuhr's Delikatessen
Stuhr's Caviar
Sardellen
Güte, Reinheit und Haltbarkeit garantiert.
Käuflich in den einschlägigen Geschäften.
C. F. Stuhr & Co., Hamburg.

Salzmann & Comp.
3500 Arbeiter 8000 Webstühle
Tägliche Fertigstellung etwa 80 000 bis 100 000 Meter Gewebe

Erzeugnisse:
Rohe Schiffsegelzeuge • Wasserdicht imprägnierte Decken- und Zeltstoffe • Wagen, Frucht-, Schiffs-, Herd-, Manteldecken in allen Grössen • Rohe, farbige und gebleichte Seuh- und Kofferstoffe • Marken-Stoffe • Watierleinen für Schneider • Press- und Filterstoffe für Zuckerfabriken und Oelfabriken • Technische Gewebe aller Art • Nählose Postsäcke • Zelt jeid Art • Fußboote • Arme-Ausrüstungen.

„Alto Douro em S. Paulo“
Bar Majestic
Rua S. Bento 61-A - Telephon 2290 - S. Paulo

Die neuen Besitzer dieses bedeutenden Etablissements **Queiroz & Teixeira** scheuen keine Mühe, um die verehrliche Kundschaft in allem zu befrieden zu stellen. Sie werden von jetzt an eine **Komplete Bar** ein gut eingerichtetes Lager in portugiesischen u. anderen speciell Tischweinen halten, desgleichen gut abgelegte Likör (direkter Import), ferner frische und getrocknete Früchte, welche täglich aus den besten Häusern besorgt werden.

Achtung: Das Haus ist für den Empfang der vornehmsten Familien eingerichtet. 2916

Kgl. Holländischer Lloyd
Köninklijke Hollandische Lloyd
Der Schnelldampfer **Hollandia** geht am 26. August von Santos nach Rio de Janeiro, Lissabon, Leixões, Vigo, Boulogne s/m, Dover und Amsterdam.

Diese Dampfer sind extra für die P. les nach Südamerika gebaut und mit den modernsten sanitären Einrichtungen, a und Bequemlichkeiten für die Passagiere versehen. Die meisten Kabinen sind für eine Person eingerichtet. Reise nach Europa in 13 Tagen.

Sociedade Anonyma Martinelli
S. PAULO: Rua 15 de Novembro 35 SANTOS: Rua 15 de Novembro 100

Wer sich für den bezuhtweisen Alleinvertrieb des weltbekannten alkohol-freien „Cipria“-Erfrischungs-Getränk interessiert, wende sich beuhts Lieferung des dazu erforderlichen Grundstoffs an **H. Hartmann, Hofbief., Lage i. L. Detmold.**

Die alleinige **Deutsche Wurstfabrik** Ph. Wennesheimer & Schlafke S. Paulo unterhält Niederlagen:

Mercado S. João Stand N. 40 (vormals Ernst Bischof)
Mercado R. 25 de Março Stand 62 (Eckstand am Haupteingang der Ladeira João Alfredo)

empfiehlt **täglich frisch** Wiener Würste, Fleisch, Blut, Brat- u. Trüffelwurst, Hamburger Rauchfleisch, Geräuchert Speck und Rippen, gepökelte Zungen etc. etc.

Für gute Ware wird garantiert. Bestellungen auch aus dem Innern, für Vereine u. Festlichkeiten werden prompt erledigt u. erlauben Pöcken vollständig gratis geschlicht.

empfehlen **Aut-schnittmaschine** aufmerksam zu machen.
Fabrik: Rua Mauá No 23.

La Bonbonniere
Rua 15 de Novembro 14
Filiale: Rua S. Bento 23, S. Paulo.
Reichhaltiges Lager in allen Zuckerwaren, Pralinées Malzbonbons, hervorragendes Mittel gegen Husten, speziell für die kalte Jahreszeit geeignet. 2690
J. Faulhammer.

Dr. Raul Briquet
Geburtsheifer u. Frauenarzt
Arzt in der Maternidade — an der Polyklinik u. der Santa Casa. Sprechzimmer Largo Thesouro 5, Palast Bamberger, Saal N. 2 von 2-4 Uhr nachmittags. Leistet jedes Ruf pünktlich Folge. Telefon 2690 São Paulo.

Directoria Geral do Serviço Sanitario do Estado de S Paulo
Die Leitung des Serviço Sanitario macht hiermit bekannt, dass in den nachstehenden Apotheken die Impfung und Nachimpfung gegen die Pocken vollständig gratis geschlicht. Pharmacia Santos, Rua de S. Bento 66, Pharmacia Normal Rua 15 de Novembro 50; Pharmacia Tapidi, Avenida Rangel Pestana 329; Pharmacia Lange, Rua Vergueiro N. 10; Pharmacia Oriente, Rua Oriente 89; Pharmacia Modelo, Rua da Gloria 89; Pharmacia da Fé, Rua Victoria 164; Pharmacia Guayanaes, Largo dos Guayanaes 79; Pharmacia Beneficencia dos Empregados da Light, Rua S. Bento 22; Pharmacia Cintra, Rua da Consolação 446; Pharmacia Passara, Rua das Palmeiras N. 69; Pharmacia Rosa, Rua da Consolação 419; Pharmacia Estrela, Rua Solon 75; Pharmacia Cosmopolita, Rua Silva Pinto 86; Pharmacia Sicala, Rua Julio Conceição 64; Pharmacia Romana, Rua dos Imigrantes 126; Pharmacia Paulista, Rua de S. João 360; Pharmacia Moderna, Rua Barra Funda 65; Pharmacia Angélica, Rua Jaguaribe 130; Pharmacia Santa Yerdiana, Rua Yerdiana 31; Pharmacia Nossa Senhora de Lourds, Rua Major Sertorio 45; Pharmacia da Saude, Rua Duque de Caxias 24; Pharmacia da Luz, Rua Duque de Caxias 17; Pharmacia Confianca, Rua S. João 256; Pharmacia e Laboratorio Paulista, Rua dos Guayanaes 53; Pharmacia Villa Buarque, Rua Rego Freitas 33; Pharmacia Dr. Siqueira, Rua Lopes de Oliveira 98; Pharmacia Santa Antonio, Rua Lopes Chaves N. 44; Pharmacia N. S. do Rosario, Rua Conselheiro Ramalho, Rua Castiglione, Rua Sta. Epitignia 46; Pharmacia Urbani, Bu. do Theatro 1; Pharmacia Santa Ma. ia, R. Oriente 83; Pharmacia Cataldi, R. Moças 368; Pharmacia Sant' Anna, Rua Voluntarios da Patria 316; Pharmacia N. S. da Lapa, Rua Trindada 1, Lapa; Pharmacia Carvalho, Avenida Celso Garcia 219.
S. Paulo, 17. Juli 1913 2823
Der Sekretär **Joaquim Raballo Teixeira**

30 Bauplätze
à 3 Contos de Reis, in Mitte v. Sant' Anna, beste Lage, Bond in der Nähe, verkauft Simon Wucherer, am Friedhof von Sant' Anna wohnhaft. 3 Jahre Zahlungsfrist. S. Paulo (2-76)

Schreibmaschine, Jagdgewehr und andere Nutzartikel auf Abzahlung von 4\$ bis 6\$.
Kataloge und Informationen bei Alencar Piedade & Co., Rua São Bento 47, Telephon 952, Postfach 824 S. Paulo. (9134)

Verlangen Sie
CORMAL SUBORFICO
Erfältungen Schnupfen Influenza Bronchitis Husten Asthma
Zu haben in jeder Drogerie

Berliner Bäcker
von August Tribst & Klüber
Rua Couto Magalhães 32. São Paulo
(früher, Rua Bom Retiro)
empfehl ich dem geehrten Publikum

Pensão Heib
Rua Quintino Bocayuva N. 38 2153 São Paulo,
Pensão per Monat 85000
Einzelne Mahlzeiten 24000
Reiche Auswahl von gutgepflegten Weinen, Bieren und sonstigen Getränken. Aufmerksam Bedienung.

Tokayer ff.
für schwache Kinder und Reconvalescenten
Flasche = Rs. 58000
1/2 = 33000
Pharmacia e Drogeria Ypiranga
Rua Direita 55, São Paulo

CARL KELLER
Zahnarzt
Rua 15 de Nov. 45, sobrado S. Paulo
Spezialst für zahnärzt. Gold-technik, Stützähne, Kronen u. Brückenarbeiten nach dem System : 2950
Prof. Dr. Eug. Müller.

Verlangen Sie
CORMAL SUBORFICO
Erfältungen Schnupfen Influenza Bronchitis Husten Asthma
Zu haben in jeder Drogerie

A. Bose & Irmão
São Paulo - Telephon 2009
Rua São João No. 193 (2822)

Deutzer Original Otto Motoren
Original „Otto“ Kleinmotoren für Gas, Gasolin, Petroleum u. Spiritus.
Sauggasmotoren
Dieselmotoren

Füchtige Verkäuferin
der Landessprache mächtig, wird per sofort gesucht. Casa Christoffel, Praça Antonio Prado No. 4, S. Paulo 3147

Möbliertes Zimmer
mit Strassenfront per sofort zu vermieten. Rua Santo Antonio 97, S. Paulo, 2822

Lehrling
sofort gesucht, welcher Lust hat, Relief- und Präge-Arbeiten zu erlernen. Zu erfragen in der Expedition, d. S. Paulo

Dr. Raul Briquet
Geburtsheifer u. Frauenarzt
Arzt in der Maternidade — an der Polyklinik u. der Santa Casa. Sprechzimmer Largo Thesouro 5, Palast Bamberger, Saal N. 2 von 2-4 Uhr nachmittags. Leistet jedes Ruf pünktlich Folge. Telefon 2690 São Paulo.

Dr. Raul Briquet
Geburtsheifer u. Frauenarzt
Arzt in der Maternidade — an der Polyklinik u. der Santa Casa. Sprechzimmer Largo Thesouro 5, Palast Bamberger, Saal N. 2 von 2-4 Uhr nachmittags. Leistet jedes Ruf pünktlich Folge. Telefon 2690 São Paulo.

Dr. Raul Briquet
Geburtsheifer u. Frauenarzt
Arzt in der Maternidade — an der Polyklinik u. der Santa Casa. Sprechzimmer Largo Thesouro 5, Palast Bamberger, Saal N. 2 von 2-4 Uhr nachmittags. Leistet jedes Ruf pünktlich Folge. Telefon 2690 São Paulo.

Dr. Raul Briquet
Geburtsheifer u. Frauenarzt
Arzt in der Maternidade — an der Polyklinik u. der Santa Casa. Sprechzimmer Largo Thesouro 5, Palast Bamberger, Saal N. 2 von 2-4 Uhr nachmittags. Leistet jedes Ruf pünktlich Folge. Telefon 2690 São Paulo.

Dr. Raul Briquet
Geburtsheifer u. Frauenarzt
Arzt in der Maternidade — an der Polyklinik u. der Santa Casa. Sprechzimmer Largo Thesouro 5, Palast Bamberger, Saal N. 2 von 2-4 Uhr nachmittags. Leistet jedes Ruf pünktlich Folge. Telefon 2690 São Paulo.

Dr. Raul Briquet
Geburtsheifer u. Frauenarzt
Arzt in der Maternidade — an der Polyklinik u. der Santa Casa. Sprechzimmer Largo Thesouro 5, Palast Bamberger, Saal N. 2 von 2-4 Uhr nachmittags. Leistet jedes Ruf pünktlich Folge. Telefon 2690 São Paulo.

Dr. Raul Briquet
Geburtsheifer u. Frauenarzt
Arzt in der Maternidade — an der Polyklinik u. der Santa Casa. Sprechzimmer Largo Thesouro 5, Palast Bamberger, Saal N. 2 von 2-4 Uhr nachmittags. Leistet jedes Ruf pünktlich Folge. Telefon 2690 São Paulo.

Dr. Raul Briquet
Geburtsheifer u. Frauenarzt
Arzt in der Maternidade — an der Polyklinik u. der Santa Casa. Sprechzimmer Largo Thesouro 5, Palast Bamberger, Saal N. 2 von 2-4 Uhr nachmittags. Leistet jedes Ruf pünktlich Folge. Telefon 2690 São Paulo.

Der Nebenbuhler.

Eine Geschichte aus Paraguay von Richard von Wurmb.

Manuela kam vom Feld, auf dem Kopf trug sie einen Korb voll gelber Maiskolben. Als sie unter das auf Säulen ruhende Vorder ihres Rancho trat, stand plötzlich Matthias Delmar, der deutsche Kolonist, vor ihr.

Das Sonnenlicht fiel gerade auf ihre Arme, den Hals und den Nacken, die bräunliche Haut glänzte wie Gold, und die Schweißperlen an den Schultern funkelten wie Diamanten. Alle Formen waren weich und schön, und Matthias Delmar berauschte sich jedesmal an dieser Frauenschönheit. Mit Entzücken beobachtete er das Schwellen der Muskel an ihren Armen, als sie, ihm guten Tag wünschend, den schweren Korb vom Kopfe nahm. Jetzt kam das schwarze Haar zur Geltung, fast blau sah es aus; dick, massenhaft umschloß es das Oval des Gesichts, in dem schwarze, unergründlich tiefe Augen glänzten.

Wie sie so dastand und sich mit der schmalen Hand über die Stirn strich, lag in ihren Zügen ein Ausdruck glückseligen Gleichmutes, der Matthias Delmar wieder einmal ganz unverstänglich war. So lange er sie nun kannte, und das war über sechs Monate, seit er in die Kolonie gekommen und ihr Nachbar geworden war, trug ihr Gesicht dies eigenartige Gepräge. Das hatte er von Anfang an nicht begriffen.

Er lebte allein in seiner Hütte, und die alte Sancha, Manuelas Mutter, hatte ihm manchen Gefallen erwiesen, sie war gewissermaßen seine Wirtschafterin geworden, kochte für ihn, und ihre Tochter besorgte seine Kleider aus. Und als ihm Manuela eines Abends Wäsche brachte, die sie für ihn gewaschen hatte, gab er ihr einen Kuß. Und dann küßte er sie noch oft, erst bei Mondschein, dann sah es die Sonne. Aber Manuela blieb sich immer gleich. Sie war gehorsam und dienstfertig und lächelte, wenn er ihr eine Blume in's Haar steckte. Aber auflergestern hatte sie gelächelt, als ihr ein anderer Nachbar in den Rancho nachgegangen war. Antonio, Gott weiß, wie er sonst noch hieß, ein brauner Busch von zwanzig Jahren, der bei seinem Vater lebte und eigentlich gar nichts weiter tat, als daß er den Mädchen die Kur schnitt, rauchte und Tee trank, dieser Antonio hatte sich dort drüben einigermäßig. Matthias hatte eben seinen täglichen Abendbesuch machen wollen, da sah er ihn. Er war hinter einem Busche stehen geblieben und hatte die beiden eine Weile beobachtet.

Er war empört gewesen und hatte sich vorgenommen, diese falsche Schlange nie wieder anzurühren. Als aber nach einer schlaflosen Nacht die Sonne aufging, zog es ihn mit magischer Gewalt zu Manuela hin. Als sie nun vor ihm stand, glänzend schön, wurde er plötzlich wütend.

„Wie war es gestern Abend? Sie zuckte zusammen, sah in die Augen und sagte: „Don Antonio hat ein Recht auf sie.“ Und da Matthias schweigend und fügte sie erklärend hinzu: „Seit einem halben Jahre, und er kommt.“

Matthias erschrak. Also eine schließt sich hier schnell, eigen-sonderes dabei. Und er hatte heiraten wollen? Nein, der Gedanke kam ihm gar nicht. Und doch schlossen, ein Mädchen, das sich Windbeutel an den Hals wirft, nicht warmen — aber nein, sie hatte Füßen getreten, sie hatte ihn betrogen, sein Recht, sich zu rächen! W Spielzeug fortwirft, wenn es ihm so hatte sie sein Herz in den Sa war gleichmütig darüber weggeschritten es nicht eine Menschenseele wäre voll aus dieser Liebe zu ihr geschrien. Ja, er hatte sie geliebt, diese braun nun kam die Rache.

„Ich sah vorhin Antonio nach Ativa er finster.“ „Er ist oft dort.“ „So?“ fragte sie ruhig.

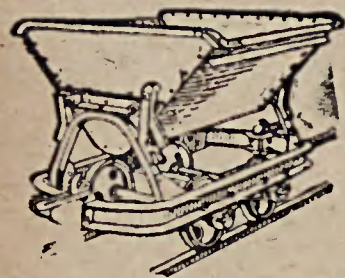
„Ja, er ist überall, wo hübsche Mädchen glaube, Maria Ranez zieht ihn besonders an.“ „Das weiß ich nicht.“

„Wenn ihr Vater stirbt, und das wird nicht lange dauern, denn er ist krank, dann erbt Haus und Feld und zwei Pferde und wer weiß, sonst noch alles. Auch Geld, soviel ich gehört habe.“ „Sagt man das?“ fragte Manuela. Sie trat an ihn heran, und ihre Augen funkelten plötzlich. Er hatte sie in's Herz getroffen, das freute er. Und nun sagte er mit lauter, tönender Stimme: „Er wird dich sitzen lassen, verlasse dich darauf. Du gefällst ihm — Maria Ranez aber ist hübscher als Du und überdies eine Erbin. Er zieht dich so lange an der Nase herum, bis der alte Ranez tot ist — dann kommt auch Antonio nicht mehr. Deine Liebe ist ihm ein Zeitvertreib, weiter nichts. Er wird dich betrügen wie Du mich betrogen hast — Du Schlange!“

Ihr Gesicht schien zu erstarren. Sie antwortete ihm leise, aber die Worte trafen wie Nadelstiche. „Sie lügen, Don Mateo, Sie lügen! Wie gemein, wie niedrig, wie unwürdig ist das alles! Antonio ist nach Ativa geritten, um mir einen silbernen Ring zu kaufen — und in zwei Wochen wird unsere Hochzeit sein.“

Dann bog sie sich vor und schlug ihm in's Gesicht. Ihre Augen sprühten Verachtung. Er wurde leichenblau und war einen Augenblick

Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, A. G. Berlin



Bahn-Anlagen für Industrie und Landwirtschaft, Kippwagen, Schienen, Lokomotiven etc.

Portland-Zement „Germania“

seit über 20 Jahren in São Paulo bestens bekannt.

Alle Arten von Baubedarfsartikeln Streckmetall und Rundeisen für Zementbeton, in allen gangbaren Nummern. Eternitplatten zur dauerhaftesten Dachbekleidung.

Thyssen & Co., Mülheim-Ruhr

Rohrmasten und Wasserleitungs-Rohre, nahtlos aus Stahl, in unübertroffener Qualität, unzerbrechlich.

Schmidt, Trost & Co.

Santos S. Paulo Rio de Janeiro

Feuerversicherungs-Gesellschaft

Guardian Assurance Company Ltd.

LONDON Etabliert seit 1831

Kapital Pi. 2.000.000
Fonds „ 6.400.000
Jährliche Renten „ 1.180.000

E. Johnston & Comp., Ltd.

Rua Frei Gaspar N. 12 (sob.) - SANTOS

Hotel Rio Branco

Nächste Nähe des Bahnhofes - Rua Barão Rio Branco 9-11

Bauschlosserei

Stephan Urtschel

Rua Antonio Paes No. 19 - 21
Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten

Dr. Henrique Lindenberg

Spezialist
Prof. Assistant an der Klinik von Prof. Urbanschlitz-Wien. Spezialarzt der Santa Casa. Sprechstunden: 12-3 Uhr Rua S. Bento 33, Wohnung: Rua Sabara 11, S. Paulo

Poços de Caldas

Deutsches Familienhaus
In der Nähe der neuen Kirche, hält sich dem reisenden Publikum bestens empfohlen; Pensionisten werden jederzeit angenommen. Sophie Breuel

Banco Alemão Transatlantico

Zentrale: Deutsche Ueberseeische Bank, Berlin. Gegründet 1866

Kapital und Reserve 38.100.000-Mark

Rua da Alfandega 11 Rio de Janeiro Rua da Alfandega 11

Uebernimmt die Ausführung von Bankgeschäften aller Art und vergütet für Depositoren:

Im Konto-Korrent 2 Prozent p. a.
Auf festen Termin für Depositoren per 1 Monat 3 Prozent p. a.
„ „ „ 3 Monate 4 Prozent p. a.
„ „ „ 6 „ 5 Prozent p. a.
Auf unbestimmten Termin: Nach 3 Monaten jederzeit mit einer Frist von 30 Tagen kündbar 5 Prozent p. a.
In „Conta Corrente Limitada“ mit Buch (Mit besonderer Genehmigung der Bundesregierung) 4 Prozent p. a.

Importe Achtung!

Nach stehende bewährte Fabrikanten suchen Sie Ihren eigenen Interesse von den besten

J. C. Rodinger & Cie
August Uhl, Franz Tausch, Möbelbeschläge, Luftgas, Stanzartikel, Gummi-Artikel, Vertriebs-Häuser, Holzwerkstoffe, Vertriebs-Häuser, Holzwerkstoffe

Elektromotoren
Kopfen, Korken, Arno Haak, Jona, Vertriebs-Häuser, Holzwerkstoffe

Motoren, Pumpen, Ventilatoren
Spezialmaschinen, Vertriebs-Häuser, Holzwerkstoffe

Hand-, Patent-Rasier-Spiegel
Luftgas, Stanzartikel, Gummi-Artikel, Vertriebs-Häuser, Holzwerkstoffe

Stanzartikel
Gummi-Artikel, Vertriebs-Häuser, Holzwerkstoffe

Vertriebs-Häuser, Holzwerkstoffe
Spezialmaschinen, Vertriebs-Häuser, Holzwerkstoffe

Abteilung B. Transport von Waren, Gepäckstücken etc. Expeditionen nach jeder Richtung auf Eisenbahnen, Beförderung von Haus- und Reisegepäck ins Haus und vice-versa. — Direkte Beförderung von Reisegepäck an Bord aller 1. und ausländischen Dampfer in Santos. — Transport und Verschiffung von Fracht- und Eilgut.

Materialien für Bauten.

Zement — JOSSON, steht in Verwendung in den militärischen Festungswerken der Republik Argentinien, wurde bei Versuchen der Bane d'Eprouves de l'Etat, bevorzugt im Eisenbahnbauwesen, Sektion für Post- und Telegraphenwesen Belgiens. Resistenz 60 Kg. SOUD, Resistenz 60 Kg. SELECT, Resistenz 45 Kg. Eisen-Walz-Barren für ZEMENT ARMATUR. Gebläse von Stahl. — Resistenz 41 Kg. pro m/m q. Absatz-Dachziegel, Marke „Eternit“; hält ewig. Ziegel, Schottische, Licht durchlassend Glas-Fliesen, braun. Mosaik, zu Dekorationszwecken usw. Wand- und Stuckfarben. Französische Lacke für Kunstgegenstände. Deutsche Lacke für Wände und Stuck. Scheiben für Fenster in allen Grössen. Gieß-Rohre allerbesten Qualität. Kleine Wagen Man übernimmt Bestellungen auf alle genannten Artikeln, auch nach auswärts zu konkurrenzlosen Preisen.

Junqueira, Novaes & Bustamante
Largo S. Bento N. 1-A

San Paulo Gas Company, Limited.

Diese Gesellschaft hat neulich in ihrer Fabrik neue Maschinen zur Zubereitung des Teeres eingeführt und hat größere Posten von «Dehydrated Tar» oder

Raffinierten Teer

abzugeben, der zum Anstreichen von Eisen, Stahl etc. sehr geeignet ist. Er ist viel billiger als Farbe und gibt für die Erhaltung der Metalle ein ausgezeichnetes Resultat.

Wegen Informationen wende man sich an das Bureau der Gesellschaft

Rua do Carmo N. 1-3
São Paulo.

Behrend, Schmidt & Co.

RIO DE JANEIRO
Teleg. Adresse: Behrend & Schmidt Telephone No. 7
—RIO— BERLIN. Postkasten, 724

Vertreter folgender Fabriken:

A. E. G. (Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft) Berlin.
Belichtungs- und Krananlagen für Städte, Fabriken etc., Unterseekabel, Kabel für Stark- und Schwachstrom. Reichhaltiges Lager an Motoren und Installationsmaterial.
Standard Oil Company of New York (Thompson & Bedford Dept).
Schmieröl für Maschinen, Transmissionen, Dinamos, Cylinder, Achsen, Transformator etc. Grosses Lager.
A. G. Lauchhammer, Berlin
Eisenkonstruktionen aller Art, Treppen etc.

Import und Montage aller Arten von Maschinen für Fabriken, Fahrstühle etc.

ica

saúde

punkt

Art.

en Anlagen

und Wagen.

Richtungen.

piranga

Verbindung mit
des Museums
zu empfehlen.

er Terrasse herrlicher
auf São Paulo usw.

estelle am Park-Restaurant.

Casa Edison

S. PAULO

AVIS.

Nachdem wir uns entschlossen hatten, neuerdings eine
Spielwaren-Abteilung
unsern Geschäfte anzugliedern, beehren wir uns heute
unsern Freunden und Kunden mitzuteilen, dass wir
soeben eine Mustersendung von vielen tausend ver-
schiedenen und allermodernten Spielsachen erhalten
haben, welche wir nunmehr ausstellen und zu kon-
kurrenzlosen Preisen zum Verkauf bringen.

Phonolas - Trichterlose Sprech- u. Musikapparate
von 65000 aufwärts

Neues Platten-Repertoire soeben angekommen.

Besuchen Sie bitte unser nettes Haus.
Kein Kaufzwang
Rua 15 de Novembro No. 55.

-Casa Wainberg-

Travessa Seminario 32, S. Paulo

Man sehe! **Konkurrenzlose Preise** Man staune

Damen-, Kinder- u. Herrenhüte, Weisswäsche, Reches Lager in Mänteln für Damen und Kinder, aus Samt und feinen Stoffen, Gürtel, vornehme u. gewöhnliche Handtaschen, Kragen für Herren und Damen, Manschetten, Regen- und Sonnenschirme, Kinderspielsachen, etc.

Unglaublich billig. Fast geschenkt.

Gegenüber dem Mercado São João.

FILIALEN

Rio de Janeiro -- São Paulo -- Santos -- Porto Alegre -- Bahia.

Korrespondenten an allen Plätzen // Telegrammadresse für sämtliche Filialen des Innern // Hoken: ALLEMABANK.

Die Bank zieht auf alle Länder Europas, die La Plata-Staaten, Nordamerika, usw.

Vermittelt Auszahlungen, besorgt den Ankauf und Verkauf, die Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und befasst sich mit der Einziehung und Diskontierung von Wechseln, sowie mit allen übrigen bankmässigen Geschäften.

Für Konto - Korrent - Depositen mit 30 tägiger Kündigung (Spargelder) von 500\$000 bis 20.000\$000 4 Prozent p. a.

Von 3 bis 6 Monaten 4 1/2% p. a. // von 6 bis 9 Monaten 4 1/2% // von 9 bis 12 Monaten 5% p. a.

Bei Depositen dieser Art hat die Einzahlung, sowie bei Fälligkeit die Entgegennahme von Kapital und Zinsen in S. Paulo an der Kasse der Bank zu erfolgen dergestalt, dass irgend welcher Briefwechsel mit den Einlagen nicht verbunden ist.

Jahreszeit kommt heran und e hüten
sich wieder Erkältungen mit ihren zeitweilig schlimmen Folgen.

Der Kluge beugt vor!

Nach alten und neuen Erfahrungen stehen uns in den heissen Bädern, vor allem aber in den mässig gebrauchten

Licht- oder auch Dampfbädern

vorzügliche, gesundheitsfördernde Abhärtungsmittel zur Verfügung. Ein Dampfbad oder dergl. in richtiger Weise verabreicht, ist äusserst angenehm in der Anwendung und wohltuend in der Wirkung.

Dampf-, Licht- und andere Schwitzbäder erhält man in sach gemässiger Ausführung bei

Wilh. Gronau, Rua Aurora 100 - S. Paulo
Institut für Massage, etc.

Empfehle

hiermit dem geehrten Publikum von S. Paulo u. Umgebung meine feinste

Herrenschniderei

Reichhaltige Musterkollektion stets auf Lager. - Reparaturen werden promptly besorgt. (3134)

Josef Wolf
Rua Mauá 61, S. Paulo

Dr. Alexander Hauer
ehem. Assistent an den Hospitälern in Berlin, Heidelberg, München und der Geburtshülfs-Klinik in Berlin

Consultorium:
Rua Afandega 79, 1-4 Uhr
Wohnung:
Rua Corrêa de Sá 5, Sta. Theresa 2123
Rio de Janeiro

Moderne Schönheitspflege

Institut de Massage
Beauté et Manicure
von **Habette Stein**, Rua Cosario Motta 63, São Paulo

Natürliche Schönheitspflege, bestehend in (Gesichts-) Lichtbädern mit Farbbestrahlung, Gesichtsdampfbädern mit Kräutern und Robur-Zusätzen, Gesichtsmassage mit kosmetischen Cremes und pneumatischen Apparaten, Kopfwassern, Allgemeiner Massage, sowie Thure Braud'sche, für Frauenleiden. (2529)

Die Nervenbilanz.

In Staat, Gemeinde und Familie muß, wenn sie gedeihen sollen, eine geregelte Haushaltung herrschen, welche die Einnahmen und Ausgaben sorgfältig gegeneinander abwägt und in bestimmten Zeitschnitten eine Bilanz zieht. So muß es auch im lebendigen Organismus, im Haushalt der Nerven sein, denn auch hier führt eine zu große Kraftausgabe, der auf der Einnahmeseite kein Gegenposten entspricht, zu frühzeitiger Erschöpfung der Kräfte, zum Bankrott des Nervenhaushaltes und damit zum Zusammenbruch des ganzen menschlichen Körpers.

Stellen wir deshalb einmal die Nervenbilanz eines im modernen Leben stehenden Menschen auf. Wir bemerken da, daß in Wandel und Wandel eine stetige Hochspannung des Denkens, Steigerung des Gefühlens, der Energie und Tatkraft gefördert werden. Der Kaufmann muß stets mit äußerster Anstrengung seiner Nerven den feinsten Regungen des Weltverkehrs auf dem Warenmarkt lauschen, jeden Augenblick bereit, zu wagen, zu gewinnen. Der Gelehrte muß das Netz seiner Forschungen immer tiefer in das Meer der Wissenschaft senken, will er neue Perlen zutage fördern. Selbst die Frauen sind aus stiller Häuslichkeit in den wilden Stürmen des Erwerbslebens gerissen und müssen ihre Stellung ausfüllen. In allen Berufen aber wird ein Höchstmaß von Leistungen gefordert.

Andererseits findet die sich rechtzeitig einstellende Ermüdung im modernen Leben fast niemanden, der ihr nachkommen kann oder will; das gesellschaftliche Leben stellt vielmehr neue Forderungen an die Nervenkraft. Die oft durch den Beruf erzwungene unzweckmäßige Lebensweise und unrationale Ernährung sind nicht in der Lage, die verbrauchten Kräfte zu ersetzen. Dazu fällt noch die häufig mangelnde körperliche Bewegung, die Abbauprodukte sich im Organismus stauen; Appetitlosigkeit und Schwäche der Verdauungsorgane sind die Folgen, und das Manko im Haushalt der Nerven erreicht eine bedenkliche Höhe, es zeigt sich die Nervosität.

Um die Bilanz wieder ins Gleichgewicht zu bringen, ist neben Bewegung in frischer Luft und sportlicher Betätigung eine Zufuhr von Kräften für die Nerven erforderlich. Da es keine direkte Nervenahrung gibt, ist eine Kräftigung der Nerven nur durch Hebung des Allgemeinbefindens und Besserung der gesamten Verdauung und Ernährung möglich.

Als hierfür besonders geeignetes hervorragendes Kräftigungsmittel hat sich nach dem Urteil zahlreicher ärztlicher Autoritäten die Somatose erwiesen. Die Eiweißstoffe der Somatose sind bereits auf eine höhere Verdauungsstufe überführt, so daß sie nicht erst — wie die übliche Nahrung — den ganzen Verdauungsprozeß durchlaufen müssen. Diese Arbeitsersparnis ist den geschwächten Verdauungsorganen ebenso willkommen wie die gleichzeitige Hilfe der Somatose bei Verwertung der nebenher genossenen Speisen.

Durch den Gebrauch der Somatose wird deshalb die Verdauungstätigkeit, von der die Blutbildung abhängt, wesentlich erleichtert und allmählich wieder geregelt, es erfolgt eine reichlichere Bildung

gen an die Nervenkraft. Die oft durch den Beruf erzwungene unzweckmäßige Lebensweise und unrationale Ernährung sind nicht in der Lage, die verbrauchten Kräfte zu ersetzen. Dazu fällt noch die häufig mangelnde körperliche Bewegung, die Abbauprodukte sich im Organismus stauen; Appetitlosigkeit und Schwäche der Verdauungsorgane sind die Folgen, und das Manko im Haushalt der Nerven erreicht eine bedenkliche Höhe, es zeigt sich die Nervosität.

Um die Bilanz wieder ins Gleichgewicht zu bringen, ist neben Bewegung in frischer Luft und sportlicher Betätigung eine Zufuhr von Kräften für die Nerven erforderlich. Da es keine direkte Nervenahrung gibt, ist eine Kräftigung der Nerven nur durch Hebung des Allgemeinbefindens und Besserung der gesamten Verdauung und Ernährung möglich.

Als hierfür besonders geeignetes hervorragendes Kräftigungsmittel hat sich nach dem Urteil zahlreicher ärztlicher Autoritäten die Somatose erwiesen. Die Eiweißstoffe der Somatose sind bereits auf eine höhere Verdauungsstufe überführt, so daß sie nicht erst — wie die übliche Nahrung — den ganzen Verdauungsprozeß durchlaufen müssen. Diese Arbeitsersparnis ist den geschwächten Verdauungsorganen ebenso willkommen wie die gleichzeitige Hilfe der Somatose bei Verwertung der nebenher genossenen Speisen.

Durch den Gebrauch der Somatose wird deshalb die Verdauungstätigkeit, von der die Blutbildung abhängt, wesentlich erleichtert und allmählich wieder geregelt, es erfolgt eine reichlichere Bildung

gesunden Blutes und damit eine reguläre Ernährung der Körperzellen. Mit der Hebung des Appetits, den die Somatose direkt anregt, steigert sich das Wohlbefinden, und durch die Kräftigung des gesamten Organismus gewinnen auch die Nerven wieder ihre Spannkraft.

Diese guten Wirkungen der Somatose werden in der Regel nach drei- bis vierwöchentlichem Gebrauch, oft wesentlich früher erkennbar. Durch rechtzeitige Anwendung der Somatose ist es möglich, der durch das moderne Leben schwer belasteten Ausgabeseite im Nervenhaushalt ein Gleichgewicht gegenüber zu stellen, das einen guten Abschluß verbürgt.

Die Somatose ist das erste reine Albumenpräparat, seit nahezu 20 Jahren bewährt und nach immer unübertroffen. Wie sie seitens der allein sachverständigen Aerztvereine geschätzt wird, zeigt sich in den über 260 wissenschaftlichen Arbeiten, die in der Fachpresse erschienen sind. Eine gleiche Beachtung seitens der maßgebenden Beurteiler ist von keinem ähnlichen Produkt nachgewiesen.

Anstatt also unbekanntes Mittel zu probieren, sollte man zuerst zur Somatose greifen, welche die größte Wahrscheinlichkeit des Erfolges für sich hat. Ein Versuch sei ganz besonders auch denen empfohlen, die schon durch geringfügige Mittel enttäuscht wurden.

Alle Apotheken führen die Somatose außer in der bekannten Pulverform auch in flüssiger Form in den beiden Geschmacksarten: „süß“ und „herb“, die sich durch ihre bequeme Anwendungsweise besonders empfehlen.

4. Obwohl er ein — war, hat er den Weltmuts- becher bis auf die — trinken müssen. Vorstehende Sätze sind an den durch Striche bezeichneten Stellen zu ergänzen, und zwar mit dem zweiten Wort stets durch Umstellen der Buchstaben der ersten entstehen.

Rätsel.
Ich spreche niemals ungefragt,
Doch stell' ich Antwort dir und Rede
Auf deiner Fragen jede.
Wer ist's, der mir die Lösung sagt?

Rösselsprung-Rebus.



Fehl-Aufgabe.
Unter Hinzufügung der Silbe „li“ als zweite in jedem Worte sollen aus nachfolgenden 14 Silben 7 Worte gebildet werden, deren Anfangsbuchstaben, identisch geordnet, ein Frühlingseigentum nennen. Wie lauten die 7 Worte und wie das Frühlingseigentum?

Bilder-Rätsel.



Scherz-Aufgaben.

1. Im Tierreich ist der Mut gar vielfach zwar zu finden.
Doch einen, der seit langem fehlt, den such' jetzt zu ergründen.

2. Während eine Ziehung sonst Vorteil nur dem Staate bringt,
Gibt es eine, sag mir diese, wo der fehlt, mein liebes Kind.

3. Eine Arie sollst du suchen, die sich find' im Pflanzengreich;
Denke nach, und hast du diese, nenn' den Namen mir sogleich.

Skat-Anfrage.
A (Vorhand) spielte Grand auf folgende Karten:
o W, g W, r W, s W, r K r 9, s D, s 10, s 9, s 8.
Er verlor mit 60 Augen. B hatte Null ouvert mit gleicher Kartenzahl in zwei Farben und derselben Augenzahl wie C. Im Skat lagen e D, e 9. A zog r 9 an.
Wie saßen und wie fielen die Karten?

Gesundheitspflege.

Obst als Heilmittel. Obst kennen fast alle Menschen nur als Genußmittel, und sparsame Hausfrauen erblicken in Obst noch immer eine Nischnerei, deren Genuß sie für die Kinder eingeschränkt. Daß Obst aber außerordentlich gesundheitsfördernd ist, sollte immer mehr bekannt werden. Um eine Blutzirkulation herbeizuführen, wird es sich empfehlen, blaue Weintrauben zu genießen. Jeden Morgen sollte man eine große Traube, die etwa ein Pfund wiegt, zu sich nehmen, und man wird eine überraschende Wirkung erzielen. Außerdem haben blaue Weintrauben noch den Vorteil, sehr nahrhaft zu sein, sie können den Genuß der Milch nahezu gänzlich ersetzen. Und dies dann, wenn der Magen des Genießenden sich gegen Milch sträubt, was man ja häufig beobachten kann. Orangen, Feigen, Äpfel und Rettiche sind das beste Mittel gegen Darmträgheit. Es empfiehlt sich, eine völlige Obstkur durchzuführen, um dieses Uebel besser zu können. Bei Leber- und Darmentzündungen ist der Genuß von Tomaten von Vorteil. Fiebert man, dann wird man Wassermelonen genießen. Auch Nierenleidenden sei der Genuß der Wassermelone empfohlen. In der Zitrone stecken gleichfalls große Heilkräfte. Namentlich bei Kopfschmerzen hat sich die Zitronen oft als Helferin in der Not erwiesen. Man nehme eine Tasse recht heißen, schwarzen Kaffees, gieße dazu den Saft einer Zitrone und trinke das Ganze so heiß wie möglich. Alsdann versuchen man, eine Viertelstunde zu ruhen. Die Kopfschmerzen werden gewiß so rasch verschwinden, wie nach dem Genuß der verschiedensten Pulver, womit man die Nerven zu betäuben sucht, und die, in Menge konsumiert, für Gesundheit und Glückseligkeit

Allerlei Interessantes.

Ein Minister im Fahrstuhl gefangen. Eine kinohafte Szene entwickelte sich kürzlich im an der Puerta del Sol zu Madrid gelegenen Ministerium des Innern. Minister Barroso mit dem Generaldirektor Sagasta und dem Abgeordneten Gullon befanden sich im Lift, um nach der Kammer Sitzung herabzufahren, als der Fahrstuhl plötzlich zwischen dem dritten und zweiten Stock stecken blieb. Alles war vorgelagert, um den Lift zu bewegen. Die herbeigerufenen Elektriker und ein Ingenieur konnten nichts ausrichten. Ein Portier kam schließlich auf den Gedanken, die Feuerwehre herbeizutelephonieren. Als die Feuerwehre herangesaust kam, glaubte alle Welt, im Ministerium breunne es. Auf Rettungsleitern stiegen bald Gullon und Sagasta, beides schmächtige Gestalten, herunter; doch Barroso, der 140 Kilogramm schwer ist, konnte nicht ins Freie. Das Telephone Klingelte fortwährend, den Minister zur Kammer Sitzung rufend. Während er stand das ganze Personal des Ministeriums im Hof und sah den Rettungsarbeiten zu. Schließlich sagten die Feuerwehrlente das Dach des Lifts durch und banden die Fallstange-Gestalt mit dicken Taue fest; zehn Mann hielten ihn schließlich ins dritte Stockwerk. Als Barroso festen Fuß gefaßt hatte, rief er aus: „So nah dem Satz war noch kein Minister!“ Tatsächlich rannte der Lift plötzlich in die Tiefe, nachdem die Hebung gebrochen war.

Ein gemütvoller Spargelfreund. Einer der reichsten P...

Etwas zum Lachen

Landwirtschaft. Herr Dingsheim ist seit acht Tagen Rittergutsbesitzer. Ich bin bei ihm zu Tisch geladen und sitze neben der Frau vom Hause, die andauernd von landwirtschaftlichen Dingen redet. Bellünftig frage ich sie nach dem Unterschied von Roggen und Hafer, und erhalte die Antwort: „Den weiß ich auch nicht, aber unser Leipziger Allerlei müßte Sie in Blüte sehen!“

Sein erster Gedanke. „Hast du's schon gehört, Hans? Am nächsten Montag soll die Welt untergehen!“ — „Schwulsthaft!“ — darüber müssen wir sicher schon am Dienstag einen Klassenaustritt machen!“

Resignation. „Was macht Ihre Frau?“ — „Weiß nicht; ich habe seit drei Tagen keine Nachricht von ihr!“ — „Ist sie denn verheiratet?“ — „Nein, aber sie hat die Mäherin im Haus!“

Aus der Schule geplaudert. Herr (zum Schenken seines Studienfreundes): „Laß dich mal ansehen, Junge! Ich könnte nicht gerade behaupten, daß du noch deinem Vater gibst!“ — „Ich...

Unterhaltungsecke.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Auflösung des Bilder-Rätsels:
Nur der ist arm, der einsam zieht die Pfad, von denen weg der Liebe Engel flieht.

Auflösung des Buchstaben-Rätsels:
Verstand — Vorstand.

Auflösung der Skat-Aufgabe:
A hat e 7, r O, r W, r 8, r 7, s D, s O, s 10, s 8, s 7;
C (der Spieler): e W, g W, s W, e D, e 10, e K, e O, e 9, r D, r K.

Auflösung der Scherzfragen:
1. Beim Lesen der Speisekarte. 2. Wenn man von einem Kreisarzt um die Ecke gebracht wird. 3. Den Käl-ender.

Auflösung des Gleichklangs:
Falten.

Auflösung des Vexier-Bildes:
Bild rechts drehen, dann ist das Modell in der Mitte, gebildet durch Haus und Sträucher zu sehen.

Anagramme.
1. Entferne doch, bitte, die — aus dem — tuch.
2. Weil der Hund die — nicht fressen wollte, bekam er Liebe mit der —.
3. Mit großen — wurden die Vorbereitungen zur

Unterhaltungsecke.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Auflösung des Bilder-Rätsels:
Nur der ist arm, der einsam zieht die Pfad, von denen weg der Liebe Engel flieht.

Auflösung des Buchstaben-Rätsels:
Verstand — Vorstand.

Auflösung der Skat-Aufgabe:
A hat e 7, r O, r W, r 8, r 7, s D, s O, s 10, s 8, s 7;
C (der Spieler): e W, g W, s W, e D, e 10, e K, e O, e 9, r D, r K.

Auflösung der Scherzfragen:
1. Beim Lesen der Speisekarte. 2. Wenn man von einem Kreisarzt um die Ecke gebracht wird. 3. Den Käl-ender.

Auflösung des Gleichklangs:
Falten.

Auflösung des Vexier-Bildes:
Bild rechts drehen, dann ist das Modell in der Mitte, gebildet durch Haus und Sträucher zu sehen.

Anagramme.
1. Entferne doch, bitte, die — aus dem — tuch.
2. Weil der Hund die — nicht fressen wollte, bekam er Liebe mit der —.
3. Mit großen — wurden die Vorbereitungen zur

Olympischer Frühling.

Unserer Zeit gelingt kein Epos mehr, das Erzählertal unserer Dichter reicht nur noch für den Roman aus, und was sich in epischen Gewande darbietet, das ist von wahren Epos entfernter als mancher Roman. Diese Klage — oder ist es nur eine Feststellung? — hört man häufig, und es läßt sich nicht leugnen, daß sie im ganzen berechtigt ist. Unsere Zeit hat, wie alle Übergangsperioden, zu wenig Heroisches an sich, um heroische Dichtungen hervorzubringen, von denen eine Steigerung des Lebensgefühles und Lebensmutes ausreicht. Wir sind zu grüblerisch und zerrissen, wir haben uns mit zu vielen Problemen auseinanderzusetzen, als daß wir über die naive oder die reife Größe verfügen könnten, der allein das wahre Epos gelingt. Wir sagen mit Absicht naive oder reife Größe, denn nur die Gleichsetzung beider erlaubt es, die Ilias und die Odyssee, das Nibelungenlied und den Beowulf in dieselbe Gattung zu versetzen wie die göttliche Komödie und das Verlorene Paradies einen Gesamtbegriff „Epos“ zu konstruieren. Ein naives Epos allerdings wird den Völkern des abendländischen Kulturkreises nie wieder erstehen, denn nur die Jugendzeit der Nationen bietet die Bedingungen für seine Schöpfung. Aber wir dürfen hoffen, daß das Epos des innerlichen, des geistigen Heroismus noch nicht dahin ist, daß es uns vielmehr noch manche herrliche Blüte tragen wird. Wenn unser Urteil nicht trügt, hat die deutsche Dichtung unserer Tage sogar schon ein episches Werk hervorgebracht, das dauern wird, und das ist des Deutsch-Schweizers Carl Spitteler „Olympischer Frühling“ (Jena, Verlag von Engel Diederichs, 2 Bände, Preis gebunden 7 Mark, gebunden 9,50 Mark). Der Titel schreiet vielleiht, denn er weckt die Befürchtung, daß es sich um ein antikisierendes Philologen-Erzeugnis handelt, bei dem man aus dem Göttern nicht herauskommt. Aber nicht dergleichen! Spitteler ist keiner von denen, die sich in die Vergangenheit flüchten, weil sie mit der Gegenwart nicht fertig zu werden vermögen, sondern es ist eine Kämpferatur, die mit der Zeit gerudert, und sie besiegt hat. Aus diesem — schweren und schmerzlichen — Sieges heraus ist die Dichtung entstanden. Er bedient sich der hellenischen Namen, er lehnt sich zuweilen an einen antiken Mythos an, aber was er uns singt, das ist keine gelehrte Altertümerlei, sondern der ewig alte und ewig neue Menschheits-„Frühling, der Wechsel der Geschlechter, das Eintreten einer neuen Generation ins Leben, ihr Kennenlernen der Welt mit ihrer Schönheit und Schrecken. Die Antike dient nur dazu, uns die Distanz gewinnen zu lassen, die nötig ist, um uns aus der Platttheit des Alltags zu erheben. Der Glanz der Bilder, die Fülle der Gedanken auf der einen, die Straffheit der Sprache und die Klarheit der Komposition auf der anderen Seite sind Vorzüge, die sich bekanntlich nicht oft vereinigen finden. Dazu kommt die männlich herbe, aber behagliche Natur des Dichters, um dem Werke ein besonderes Gepräge zu geben und ihm eine Anschauungsbildung in der zeitgenössischen Dichtung zu sichern. Dr. B. Das Epos ist in der uns vorliegenden neuen und endgültigen Fassung in fünf Teile gegliedert. Der erste, „Die Anfahrt“, schildert, wie ein neues Titaneengeschlecht, das bis dahin im Hades geschlummert hatte, zum Leben erwacht und die Fahrt zum Olymp antritt, wo es an Stelle der alten Götter herrschen soll. Schritt vor Schritt erfährt es die Welt und lernt unter fortwährenden Stürmen das Leben kennen. Im zweiten Teil, „Hier, die Braut“, entwickeln sich die Persönlichkeiten der jungen Götter. Um den höchsten Lebenspreis treten sie miteinander in Wettbewerb. Nun unternehmen einzelne sie Entdeckungsfahrten auf die Erde und kommen mit dem Menschengeschlecht in Berührung. Das ist der Inhalt des dritten Teiles, „Die helle Zeit“. Im vierten Teil, „Der hohen Zeit Ende“, ist Aphrodite zu den Menschen hinabgestiegen. Das Unheil, das ihr Erscheinen unter den Menschen anrichtet, ist so ergötzlich geschildert, daß wir uns nicht versagen können, eine Episode aus dem Aphrodite-Gesang hier wiederzugeben. Also von Gang zu Gang, durch Gäßlein und durch Gassen. Kam sie in eine ernste Straße weltverlassen. Kein fragend Auge hier, und die Verfolger ferne. Sie späht umher. Ihr schien ein Spällein tä sie gerne; Kaum die Gefahr vorüber, kam der Mutwill neu. Sie sah da: auf ihrem Weg ein stattlich Ratsgebäu. Im Rathaus träumt ein Hof, darin ein Brunnen loff. Des Wassersüß in ein geräumig Becken troff. Von nackten Marmorjüngeln ein bequemes Rudel lag auf dem Rand, Trinkschalen reichend nach dem Sprudel. Indessen auf den leisen Plätscherwasserfall Ringsum gewöhbt Säulengänge überall Und luftige Labyrinth freier Treppentritten In farbigen Halblücht feierlich herunterschwiegen. Drei scharfe, schnelle Diebesblicke schielte schon Die Schönin in den Hof und aufwärts ins Gebäu. Dann flink durchs Gittertor, in eine schattige Ecke Der Flur. Dort, hinter einem Pfeiler im Verstecke Geschwind entkleidet und entschult, auch ordentlich Die Kleider und die Schuh geborgen, schwang sie sich Aufänzelnd in die Nymphengruppe liegend ein. Bewegungslös, als wäre sie von Marmelstein. Gesellig gab der starren Jungfern Marmor mund. Den Schwestervillkomm ihr zum Anknüpfgrüße kund: „Die du in unsre Reihe, Herrin, dich bequemst, Mit deiner Hobeit unsre Niedlichkeit beselamst, Wir können nicht, den Ehrfurchtszoll dir darzuzeigen, Demütig dir zu Füßen auf die Erde steigen. Denn unsre Glieder sind vom Baum des Steins gezähmt. Und unsre Liebe, unsre Andacht ist gelähmt.“ Und murmeln Gesanges aus den sieben Röhren Lieb seine Huldigung der Brunnenkönig hören: „Die lange Ewigkeit, daß ich durch diese Räume Von Quellensprudel und von Waldgeflüster kenne, War nie ein Tag wie dieser gnadenvolle Tag. Da ich der Schönheitswunder schönsten schauen mag. Und wäre nicht von Mauern mir erwürgt die Kehle, Mit Eisenzwingen schön entmannt der Sturm der Seele. Wie wollt ich gleich dem Feuerbrand im Windesausen Dein Lied mit Donnerzungen durch die Lande brausen!

Es ist nicht meine Schuld; drum, Herrliche, vergieb! Mit diesem Zeichen zum Besätze nimm vorlieb. Und sieben Räder siebenfarbiger Regenbogen Werl er umher, die funkelt sie im Kreis umfliegen. Und als nach einer Weile nun die Ratsgenossen Sich plaudernd von den Treppen in den Hof ergossen, Da hemmten sie verjutzt den Wandel. „Sieh doch!“ „Dort eine neue Nymphe! Ei, woher kommt die?“ „Wißt Ihr?“ begann der Schultreiber, „wißt Ihr, was ich denk?“ Das ist von Götterhuld ein ungenannt Geschenk. Worauf er weidlich den geheimen Schenker pries. Und wie das Heiligste im Weltenwunderbar. Auch in der Bildkunst wäre die Gestalt der Frau. Wenn ohne fremde Zutat, ohne Schmuck und Schmünke, Sie aus des Schöpfers Hand in keuschei Nacktheit blinke. Beifall belohnt ihn: „Wer hier etwas andres täte Als Andacht spüren und Erhebung zum Gebete, Der gab uns seines Herzens Lieblingsstandpunkt.“ Das heißt im Stall, mit einem Schwein im Hintergrund.“ Inzwischen stieg von oben eine Mindersicht war. Die Nase rümpfend, trat händisch sie herum. Und steekten sich zum Kunstgericht zusammen: „Aum!“ Der Ausdruck ist nicht allzu schlimm, zu leblos nur.“ „Der Arm sitzt falsch.“ „Dies Bein läuft wider die Natur.“ „Mir ists zu regelmäßig, zu geleckt, zu glatt.“ „Brummt einer, der am Buckel einen Höcker hat.“ Ein Schläuling aber, den der feine Philipp schupfte, Netzte den Finger, kam mit seiner Hand und tipfte. Ob nicht der Marmor etwa sei gemeiner Gips. Der Göttin auf das Rückgrat einen Kennertips. Bis daß das Lachen, das ihr durch die Kehle schob. Sie länger nicht verhielt und jubelnd sich erhob. Darob Entrüstung und Verwirrung. „U, Betrug!“ Sie lebt.“ „Pui Scham!“ „Ich finde Worte nicht genug!“ „Was tust du, Schandweib, hier? Wo kommst du hergetrotzt?“ In einem Aufzug, welcher Zucht und Anstand spotte? Und mächtig rief des Schulzen Tugendweltschrei Nach Hemden und nach Hosens, Stock und Polzei. Doch wie sie leichten Sätzen nun zu Boden sprang Und hoch, in ihrer ganzen Göttergröße lang Gesritten kam in fürstlichen Titanengang. Jeder Bewegungszug ein sehgewieder Gesang. Als Bote vor ihr her ein Strahlensimmerkranz. Als ob du schüttelest Kristall im Sonnenglanz. Erkannten schauernd sie nach diesen Adelsproben Das Götterblut: „s ist eine von Olymp dort oben!“ Und stannend bezugte sie ein schuldbehaftes Knie. Frei, unbefangen trat sie herrisch unter sie: „Ihr Menschennämlein, lern, ich bin dein unge-wohnt.“ Daß man mir Aufruhr zinst und mir mit Gaffen loht. Huida! Hinweg mit euren Augen! Dreht euch um! Und während ich mich kleide, bleibt mir blind und stumm! Gnade gewäh! Aber mein Gebot hehrzt! Blickt einer um sich, hat er meine Gunst verschert.“ Zaudernd gehorchten sie, der strengen Majestäit Sich fügend. Gerne hätten sie sich ungedreht, Doch weil der Nachbar jedenfalls dem Nachbarhaupt Den Blick nicht gönnte, der ihm selber nicht erlaubt. Bewachten sie, aus eitel Neid und Mißgunst schon, Jeder die andern alle giftig als Spion. Damit nur ja kein einziger einen Vorteil holen Vor andern dürfe, brien sämtliche auf Kohlen. So hielten sie, ob zehnpappeld, das Gebot. Bösartig aber weidete an ihrer Not Sich Aphrodite. Und um ihre Pein zu schüren, Gefiel ihr ungeschen ein Schauspiel aufzuführen: Beschreit mit ihren Beinen frevelhafte Zeichen Und seufzt und stöhnt und hustete zum Steig-erweichen. Und also mehr des windigen Gaukelspiels die Menge, Und zog die kurze Arbeit künstlich in die Länge. Dann, als sie hinter ihren Rücken endlich gar Geleidet und zur Weiterfahrt gerüstet war: „Ist einer?“ rief sie, „wenn ihr die Bedingung wüßtet, Deß Mund, nimm an, vielleicht nach meinem Mund gelüßt?“ Und als nun — wie man etwa, die Geduld zu üben, Gefleckten Schweinchen Semmelbrot und saftige Rübren Ueber den Köpfen spiegelt, daß in allen Tönen Ein grunzend Quieken sich erhebt und bettelnd Stöhnen — Die gerien Räte, Feuerpein in jeder Faser. Erbarmlich ächzten in verliebtem Bullenieber: „Wohlan! Erfahrt denn die Bedingung! Zuoerst auf der Berg gerunden und im Busen trag, verborgen. Dem ersten, wer er wäre, dem der Schick geling, Daß er selb Röslein ab dem Brunnenknopf mir bringt. Gelob ich — weh mir, daß ichs ausgesagt! Verdruß! — Gelob ich — Schmach mir Schamvergessen! — einen Kuß.“ Ein Trüpplein Rattenfänger, die am kurzen Strick Des Jägers straffer Arm auf einen Augenblick. Die Füße stemmend, kniapt mit Not gezügelt hatte, Stürzt losgelassen nicht so gierig auf die Ratte. Wie jetzt der Ratsherrn aufgeregter Freierchor, Zum Brunnen stürmend, fucks am Becken schnellt empor. Schwer wars ja nicht, vom Brunnenfuß den niederen weiter Nymphengeschmückten Saum des Beckens zu erreichen. Doch ob den vielen Leibern, die in steifer Zwänge Den Vorrang sich mißgönnten, drückend durch's Gedränge, Gesah es, daß ein jeder noch so tapfrer Ritt,

Vielseitig umgestoßen, platsch ins Wasser gitt. Und dringlicher als Kuß und Röslein zu erkaufen Erschien das Kunststück jetzt, nicht völlig zu er-saufen. Plumps wälzten sich die Rücken im durchwühlten Schlamm. Vom Gischt der Sturzflut wurden Hof und Treppen naß. Falls aber jemals zäherm Mut und besserm Gie-Gediehen war emporzuklimmen kaum ein St. So zog der Neid im rücklings in den Schlamm. Das war kein Brunnen mehr, nein's F. Und Pferdeschwemme, eine tollgewordne Und immer wilder wütete des Kampfs. Aber die schöne Göttin wird übermü. Erfolge. Selbst dem Zeus wä sie zu. „Schalt nur Thron und Krönlein, ich Du lenkst den Mann beim Kopf, ich. Da befürchtet Ananke (Spitteler hat die gemeine Notwendigkeit der Griechen, die selbst über den Göttern steht, in männlicher Gestalt personifiziert) eine Störung seiner Weltgesetz. Er demütigt Aphrodite gründlich, und Zeus ruft die Götter heim in den Olymp, den er nun selbst verläßt um eine Fahrt ins Menschenland anzutreten. Mit den herrlichen Gesängen von Herakles, dem Sohne des Zeus, schließt die Dichtung. Mag das Leben wie immer beschaffen sein, ein edler und mutiger Erdensohn wird seinen Weg zu schreiten wissen. So ruft Herakles, indem er nach dem Olymp aufblickt, von wo Zeus seinem Liebling auf die domierte Bahn einen letzten Gruß gewinkt hat. „Hie Wasserdonnerzeit, unrauscht von Adlerflug! Mut sei mein Wahlspruch bis zum letzten Atemzug!“ t: Deunoch! Herakles bedarf nicht Dank! ärmten Wangen gelit sich's ohne Wank. Genug, daß über meinem Blick der Himmel steht; Getrost, daß eines Gottes Odor mich umweht. Und wenn im Spiegel Thorheit mich und Schwächen grüden, Ich nehme's in Kauf; was tut's? man wird es eben büßen. Dummheit, ich reize dich! Boshelt, heran zum Streit! Laß sehen, wer da bändigt, welchen Zeus geweiht! Er rief's, warf seinen Trott voraus die Erdenstraße Und folgte festen Tritts nach mit Hüß und Malle. Kaltblütig. Logiswirth (zum Studenten): „Herr Doktor, der Schneider ist vor der Tür.“ Student: „Schadet nix, wenn er nur nicht böin kommt!“ Verunglückte Anknüpfung. Alte Jungfer (zu einem älteren Herrn an ihrem Tische): „Sagen Sie, bitte, sind Sie kurz- oder weitseichtig?“ Er (energisch wegrückend): „Nee, — ich bin Sie nämlich bloß — sehr vrsichtig!“ „Das ist doch sonderbar; Ihren Bruder stieft man fast in allen Konzerten und Sie gehen zu keinem einzigen?“ — „Ja, wissen Sie, wenn ich so lang wär wie mein Bruder, tät' ich's auch.“

Banco da Provincia do Rio Grande do Sul :: Pension Jensen :: Gegründet 1858 :: Stammhaus: Porto Alegre :: Reservofonds Rs. 6.116:660\$703 :: Corredor da Victoria 71 - Bahia. Filialen und Agenturen an allen bedeutenden Plätzen des Staates Rio Grande do Sul. Rio de Janeiro - Rua da Alfandega 21. Depositos populares. Begrenzter Konto-Korrent - Verkehr von Rs. 50\$000 bis zu 5:000\$000 bei 4 1/2 % Jahreszinsen, ermächtigt durch Dekret der Bundesregierung vom 31. Dezember 1909. Die Zinsen werden Ende Juni und Dezember gutgeschrieben. Wöchentliche Rückzahlungen von mindestens Rs. 20\$000 bis zu 1:000\$000 erfolgen ohne vorherige Benachrichtigung.

Deutsches Haus. Pension ersten Ranges. In gesunder, vornehmster Lage der Stadt, an der elektr. Bahn, unmittelbare Nähe: Deutscher Club. Schöner Garten, herrliche Aussicht auf die Bai, Grossz., luftige Zimmer, mit allem Comfort, Elektr. Licht, warme u. kalte Bäder, Telephon. — Vorzügliche Küche — 32/25

Hortulania Paulista Blumen- und Samengeschäft. Rua do Rosario No. 18 - São Paulo. Telefon No. 2463 - Caixa postal No. 1033. Ohaara: São Bernardo (Linha Inglesa). Geschmacksvollste Ausführung von Stets grosses reichhaltiges Sortiment. Buketts, Blumenkörben, Brautkränze, v. frischem keimfähigem Gemise- u. Blumensamen, sowie Palmen, Frucht- bäume und hochstämmige Rosen. (Gemise- und Blumenpflanzen) auswärtige Aufträge werden mit v. rlässlicher Pünktlichkeit effektiert. Preise ohne Konkurrenz. Inhaber: João Wolf.

Educadora Paulista. Hilfsverein für Kindererziehung auf Grundlage der Gegenseitigkeit. Der einzige dieser Art. Die dem Verein angehörigen Frauen erhalten für das bescheidenen Beitrags-geld von 20\$000, den Monatbeitrag von 5\$000 und die Quote von 2\$000 für jede in der Serie vorkommende Geburt, die Summe von 200\$000, wenn sie gebären, und 4:800\$000, wenn das Kind fünf Jahre alt wird, als Unt-rstützung für seine Erziehung. Der grösste Erfolg des Prinzips der Gegenseitigkeit. Präsident: Dr. Olympio Portugal, Arzt, Direktor der „União Brasileira“; 1. Sekretär: Major Ramiro de Araújo, Aootheker, Direktor-Sekretär der „Muna Ideal“; 2. Sekretär: Pedro Rodrigues dos Reis, Standesbeamter; Kassierer: Joaquim Vieira Pato Barboza, Direktor-Kassierer der „União Brasileira“ und Gerent der „Mutualidade Brasileira“; Gerent: Alvaro Loureiro da Cruz, Direktor-Gerent der „A Popular.“ Bureau: Rua S Bento 21 (Sob.), Caixa postal 111, Tel. 2712, S. Paulo.

Cinema Cabaret Baru. Restaurant. Praça Antonio Prado N. 2. São Paulo. Freier Eintritt. Kein Aufschlag auf die Preise des Hauses. Geöff. et bis 2 Uhr morgens. - Feine Soupers - Für Sonntage Spezialmenu. Getränke der besten europäischen Marken.

CHARUTOS Stender. Die Marken Conquistas, Alfredos, Havana Flor, Luzinda, Excelsior, Pedrita, Lola No. 2 sind überall zu haben.

Rio de Janeiro. Hotel-Restaurant „Rio Branco“. Rua Acre No. 26. (fein bürgerliches deutsches Haus) gute Zimmer, mässige Preise, internationale Küche aufmerksame Bedienung. Schnelle Verbindung nach allen Richtungen. Tel. 447 Central. Es empfehlen sich die Besitzer G. S. Machado & Math. Wasner früh. Küchenchef Hotel International.

Auf Metall- und Phantasie-Artikel 15 Prozent Preisermässigung im Hause L. Grumbach & Co. Rua S. Bento 89-91, S. Paulo.

Dr. W. Seng. Operateur u. Frauenarzt. Telefon N. 38. 2097. Consultorium und Wohnung: Rua Bahia Itapetininga 21 Von 12-4 Uhr. S. Paulo. 3048

Mellin's. Vollständiger Ersatz für Muttermilch, verhält hunderttausenden schwächlichen Kinder zur kräftigen Entwicklung. Agenten Nossack & Co., Santos.

Chapelaria Allemã. Henrique Montmann & Co. S. PAULO - Rua Direita N. 10-B - S. PAULO. Erstklassiges Herren- und Damen-Hutgeschäft. empfehlen alle in- und ausländischen Waren. — Herren-, Damen- und Kinderhüte zu mässigen Preisen. — Soeben eingetroffen die neuste Mode in Herrenhüten Marke „Mayer“ federleicht, beste Qualität. — Anfertigung nach Mass von seidnen Zylinderhüten, der neuesten Mode entsprechend — Formen und Umarbeiten von Herren- und Damenhüten jeder Art. 1273 Waschen u. Färben von Passimá u. Strohhüten nach neuem System.

LEITE „URSO“ Com e sem assucar. A Salvação das crianças. Fornecemos Amostra gratis. CASA NATHAN. Rua S. Bento N. 43 u. 45 - São Paulo.

Mappin & Webb. London, Paris, Rom, Biarritz, Lausanne, Johanni-burg, Sheffield, Rio de Janeiro etc. et. Fabrikanten des weltberühmten Silbers „Princeza“. Das einzige Metall, welches das echte Silber vollkommen ersetzt. 50 Jahre hält es, ohne die Farbe zu ändern. Londoner Preise, denen nur der Zoll beigefügt ist. Direkt aus der Fabrik zum Publikum. 37 Rua 15 de Novembro 37 - São Paulo.

LUX. Bewährtes Haarwasser beseitigt die Schuppen und verhindert das Ausfallen der Haar. Hergestellt in der Pharmacia da Luz. Rua Duque de Caxias 17 S. Paulo.

Zahnarzt. Vornehme Arbeit - mässige Preise - Prompte Bedienung. Pedro van Tol (3023) holländischer Zahnarzt. Rua Florencio de Abreu 12-a In der Nähe von Largo S. Bento - São Paulo.

Chapelaria Allemã. Henrique Montmann & Co. S. PAULO - Rua Direita N. 10-B - S. PAULO. Erstklassiges Herren- und Damen-Hutgeschäft. empfehlen alle in- und ausländischen Waren. — Herren-, Damen- und Kinderhüte zu mässigen Preisen. — Soeben eingetroffen die neuste Mode in Herrenhüten Marke „Mayer“ federleicht, beste Qualität. — Anfertigung nach Mass von seidnen Zylinderhüten, der neuesten Mode entsprechend — Formen und Umarbeiten von Herren- und Damenhüten jeder Art. 1273 Waschen u. Färben von Passimá u. Strohhüten nach neuem System.

PROGRESSION. Grosses Restaurant und Bierauschank. Leiroz & Livreri. Rua 15 de Novembro Nr. 8 - S. Paulo - Telephon 1899. Jeden Abend i Konzert ausgeführt von einer erstklassigen Sextett. Mittwochs von 3 bis 5 Uhr Five o'clock tea.

Dr. Fischer Junior. Rechtsanwalt. S. Paulo - Rua Direita 2. Caixa Postal 881. Sprechstunden v. 12-5.

Damen- u. Herrenschneiderei von Hans Heine. Guter Sitz - Mässige Preise. Alameda Cleveland No. 37. São Paulo. 3173.

Galvão & Kölsch. Rua da Boa Vista 56 S. Paulo. Spezial-Haus in gewöhnlichen und feinen Eisen- u. Waren und Haushaltungsgegenständen. Farben, Oel, Baumaterialien, Rohre, Bleche, Wellbleche und alle anderen Artikel für Gas- und Wasserleitungen. Lacke von Conrad Wm. Schmidt (F. A. Glaeser) Ltd. London und Zement Marke „Salder“. Engros - Endetail. Beste Ware! Mässige Preise! Direkter Import (3115) Kommission und Konsignation.

Loteria de S. Paulo. Unter Aufsicht der Staatsregierung, um 3 Uhr nachmittags im Ziehungssaal Rua 4. de Parana-lacaba 10, S. Paulo. Donnerstag, dei. 22. August 1912. 40 Contos. Ganzes Los 3\$600. Teillos \$900. Lose werden in allen Lotteriegeschäften verkauft. Bestellungen aus dem Innern müssen mit den resp. Beträgen, sowie Postporto begleitet sein u. sind zu richten an Thesouraria das Loterias do Estado de São Paulo. Rua Quintino Bocayana N. 22. - 2514. Telegramm-Adresse: LoteriaPaul - S. PAULO.

Chapelaria Martins. S. Paulo. Rua 15 de Novembro 22. empfiehlt ihr stets reichhaltiges Lager in Hüten. Insbesondere in Habig-Hüten. Wien. Hotel u. Restaurant Diener. 99 Rua Mauá N. 99 (antiga Rua da Estação 9) gegenüber dem englischen und dem Sorocabana Bahnhofe. Bei Anknurf und Abgang der Züge findet man immer kalte und warme Speisen. Telefon No. 636. H. Diener.

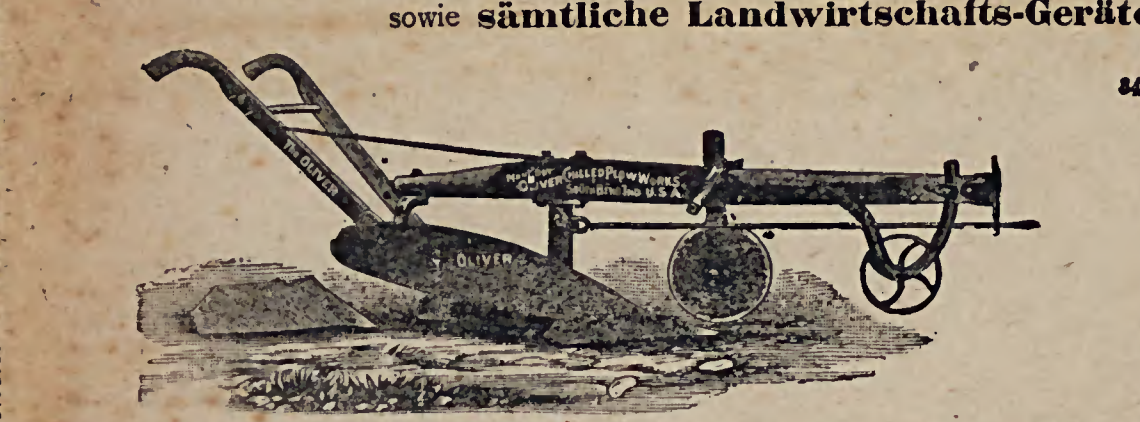
Victor Strauss. deutscher Zahnarzt. Largo do Theouro 1. Ecke Rua 15 de Novembro. Palácio Bamberg. I. Etage. Saal No. 2. Gesundheits-Versicherung. Popular Medica. Hilfs-Gesellschaft - Rua Theouro N. 9. II. Stock. S. Paulo. Sprechstunden von 8-10 vormittags u. 12-5 nachmittags. Monatlicher Beitrag Rs. 3\$00. Elektrotechnik. Reform Symplex. Schufe für Elektrotechnik. Tages- und Abendkursus. Rua Amaral Gurgel 62 - S. Paulo.

Victor Uslaender & Cia

Rua Primeiro de Março 114 :: RIO DE JANEIRO
3769 18 Rua José Bonifácio 18 - São Paulo

Ingenieure und Importeure aller Arten Maschinen für:
Elekttrizität, Material von Brown, Boveri & Co., Schweiz * Lokomotiven, von J. A. Ma'fei, Deutschland * Material für Eisenbahnen, Schienen, Lastwagen etc. von der Bahnindustrie, Deutschland * Einrichtungen für Sauggas-Anlagen, Dampfmaschinen u. Dampfkessele, von der rühmlichst bekannten Firma Ruston Proctor & Co., England.

Oliver Pflüge



Rio de Janeiro Hasenclever & Co. São Paulo
Caixa N. 745 Caixa 79

Caixa Mutua de Pensões Vitalicias

Die erste Institution für lebenslängliche Rentenversicherung in den Vereinigten Staaten v. Brasilien
Depot auf dem Bundesschatzamt zur Garantie der Operationen 200.000.000
Zentralbureau: 600 Korrespondenten Filiale
Travessa da Sé (Eigene Gebäude) in allen Staaten Brasiliens zerstreut Rua José Mauricio 115 - Sobrado S. PAULO

Charutos Dannemann

Universaes

Alleinige Vertreter
Zerrenner, Bülow & C.
Rua São Bento 81 - São Paulo

Vermischte Nachrichten.

Der europäische Konzert. Ein Journalist in England hat die Frage untersucht, ob die Herrscher Europas musikalisch seien, und ist dabei zu ganz merkwürdigen Resultaten gekommen. Der Mann, der das europäische Konzert zu dirigieren berufen wäre, ist leider dienstlich verhindert; es ist der Exsultan Abdul Hamid, der von dem Londoner Kollegen als ein geradezu genialer Musiker geschildert wird. Er komponiert religiöse Musik und spielt auf seiner großen Orgel so wunderbare Melodien, daß er seinen Harem zum Weinen bringt. Abdul Hamid gäbe einen glänzenden Kapellmeister ab, wenn er könnte, wie er wollte. Aber er kann leider nicht. Der nächste nach ihm an musikalischer Begabung ist der König von Belgien; er spielt Tenor und spielt den ganzen Wagner auswendig. Einen schönen Bass besitzt der Zar von Bulgarien; über einen kräftigen Bariton verfügt Wilhelm II. Diese drei Fürsten geben mit dem König von Italien ein gutes Quartett ab, denn König Viktor Emanuel singt gern und oft - aber die Politik der Zeit scheint da merkwürdige Einwirkungen auszuüben, denn der Engländer behauptet, der italienische Herrscher sei beim Vortrag seiner Lieblingslieder nicht immer taktfest und stöße zuweilen die Harmonie. Durchgebildete Künstler mit guten Stimmen sind die Königin von Spanien und der König von Schweden. Auch der König von England liebt die Musik. Ganz unmusikalisch soll nur die Königin Wilhelmine von Holland sein, die angeblich gegen alle Arten der Musik Abneigung zeigt. Nur der sonore Bass des guten Onkels Fallieres soll ihr vor kurzem einig Interesse abgerichtet haben.
Damenstrümpfe aus Gold. Die Wiener Mode, einst berühmt und tonangebend, und auf verschiedenen Gebieten der Mode gilt der Wiener „Seidlich“ heute noch als das eleganteste und Feinste, wird in diesem Herbst eine bizarre Neuheit auf den Markt bringen, und Sommerfräulein heimkehrend aus Baden und Sommerfräulein heimkehrend, werden sie als „letzte goldene Damenstrümpfe“ aus Gold vorfinden. Der goldene Damenstrumpf umschließt das Bein mit goldenen Maschen und paßt sich dem Goldschulz schimmungsvoll an. Diese Strümpfe werden aus echtem Gold hergestellt, und wer sie erstehen will, muß schon ein reichliches Taschengeld mitbringen. Etwas billiger im Preise stellen sich die silbernen Strümpfe, die aus feinen Silberfäden angefertigt sind. Ueberhaupt scheint die Wiener Mode es sich zur Aufgabe gesetzt zu haben, die eigenartigsten Novitäten in Damenstrümpfen herauszubringen. Neben den Gold- und Silberstrümpfen werden auch ganz weinmaschige Strümpfe aus feinen Seidenbändern um die Gunst der Schönen werben. Diese Strümpfe sind aber so durchsichtig, daß sie nur über ein Paar anderer zartfarbiger Strümpfe gezogen werden können. Als dritte Novität kommen Strümpfe aus weißer oder schwarzer Seide auf den Markt, auf die ein Vor-

Empreza de Aguas Gazosas

Sociedade Anonyma
RIO DE JANEIRO
Rua Riachuelo 92 Caixa 241
Telephone No 2361 Caixas 241
Lager in Niteroy, Rua Visc. Uruguay, in Piedade, Rua Amazonas 23

Bilz Bilz Sinalco zum Preise von 2\$500 pro Dutzend exklusiv Flaschen
Soda-Limonade 1\$800 Ginger-Ale 4\$500
Agua-Mineral 5\$000 Tonic-Water 4\$500
pro Dutzend exklusive Flaschen 2158
Syphons zu 300 Reis inkl. Flaschen
Refrigerantes, Fruchtsäfte, Liköre, Essig

Sociedade Tubos Mannesmann, Ltd.

RIO DE JANEIRO
Caixa Postal 191
Nattos gewalzte
Mannesmann - Stahl - Muffenrohre
für Wasser- und Gasleitungen.
Rohre unzerbrechlich, auf 80 Atm. geprüft, in Länge von ca. 7-12 mtr. Gewicht halb so gross wie Gussrohr.
Niedrige Transportkosten. - Leichte Montage.
Nattos gewalzte
Mannesmann - Stahlrohr - Masten für Stromzuführung und Beleuchtung.
Telegraphen- und Telefonmasten.
Nattos gewalzte
Mannesmann-Siederohre, Flanschenrohre für Hochdruckleitungen, Bohrrohre, Gewinderohre.
- Turbinen-Leitungsröhre.

Deutsch-Südamerikanische Bank A.G.

(Banco Germanico da America do Sul)
Kapital 20 Millionen Mark.
Gegründet von der Dresdener Bank, dem Schaaffhausenschen Bankverein und der Nationalbank für Deutschland.
Filiale Rio de Janeiro :: Rua Gandelaria N. 21
Die Bank vergütet folgende Zinsen:
auf Depositen in Kontokorrent 3 % jährlich
» auf 30 Tage 3 1/2 % »
» auf 60 Tage 4 % »
» auf 90 Tage 5 % »
In „Conta Corrente Limitada“
bis 50 Contos de Reis 4 %

Bertholdo Waehnelde

Rio de Janeiro
Bureau: Rua Visconde de Inhaúma No. 80-1
Lager: Avenida Rio Branco No. 50
Tel. Adresse: Bertholdow - Postkasten: N. 1262
Telephon-Bureau: No. 1204
Telephon-Lager: No. 3559

Reichhaltiges Lager von:
Elektrischen Beleuchtungskörpern u. Installations-
Material für Licht- und Kraftanlagen
Übernimmt jegliche Installation f. Kraft u. Licht
Elektrische Motore der Ganz'schen Elektrizitäts-
Aktien-Gesellschaft = Budapest.
Sägerei-Maschinen
von G. L. P. Fleck Söhne, Reinickendorf
Bohrmaschinen - Taxameter-Apparate
Feldstecher
12- u. 18-facher Vergrößerung von Busch

Die Empreza de Aguas Gazosas

Sociedade Anonyma
Rio de Janeiro - Rua Riachuelo 92
Telephon 2361 - Caixa 244 - Telegr.-Adresse: B. 1. Rio
unterhält ein ständiges Lager der verschiedenen ins Br. ufaach
sowie in die Fabrikation von Getränken aller Art schla-
1897
genden Artikeln, wie:
Hopfen - Malz - Körke - Essenzen - Fischleim - Karamel
- Drogen - Citronensäure - Weinsteinsäure - ausführliche
Kohlensäure in Tuben
Maschinen zum Füllen, Korken, Flaschen-spülen
- l'rhne, Zapfen, Fässer, Bürsten, Schwefelsäure usw.

Klinik für Augen-, Nasen- und Ohren-Krankheiten

Dr. Neves da Rocha
Spezialist mit langer Praxis in seiner Spezialität im Inlande
und in den Krankenhäusern von Berlin, Wien, Paris und Lon-
don, Arzt der Krankenhäuser der Sociedade Portuguesa de Be-
nefencia und der Veneravel Ordem Terceira do Carmo, Mitglied
der Akademie für Medizin und der Ophthalmologischen Gesell-
schaft von Paris.
Die Klinik ist mit vollständiger und moderner elektrischer
Ausstattung versehen, mit Apparaten für Lichtbäder, statische
Bäder, X-Strahlen, hydro-elektrische Bäder, Vibrationsmassage,
konduktive und Induktionsströme, Hochfrequenz, alles phy-
sische Hilfsmittel, deren Anwendung ausgezeichnete Resultate
ergibt, sowohl bei Augen-, Ohren- und Nasenkrankheiten, als
auch bei chronischen Allgemeinerkrankungen, wie Neurasthenie,
Rheumatismus, Asthma, Fettsuchtigkeit und bei sehr vielen
Hautkrankheiten, wie Lupus, Haarausfall, Ekzemen u. s. w.
Steht zu Krankenbesuchen im Hause zur Verfügung.
Spezialstunden 1. Klasse von 1 bis 4 Uhr nachmittags
2. Klasse von 11 bis 12 Uhr vormittags.
Telephon 2899
Avenida Rio Branco, 90 - Rio de Janeiro

Miguel Pinoni

Rua São Bento No. 47 S. Paulo.
Bar, Restaurant Conditor, Weinhandlung
Cinematographentheater.
Allabendlich von 1/9 Uhr an:
Kinematograph. Vorführungen für Familien.

Pensão Allemã

22 - Rua José Bonifácio - 22, S. Paulo
Fillalen: Rua José Bonifácio No. 35-A, 35-B und 37
Schön möblierte Zimmer für Familien und Reisende.
Pension pro Monat . 70\$000 Volle Pension pro Tag 1\$ - 7
Einzelne Mahlzeiten . 1\$500 „Mt. 100\$ - 180\$
mit halber Flasche Wein 2\$000 Für Familien entsprechenden
Rabatt.
30 Vales für je eine Mahlzeit Rs. 37\$000
1626 Fichtler & Degraev

Nützliches Allerlei.

Unreinlichkeiten im Benzin. Wenn man das Benzin beim Eingießen durch ein Sieb oder wamöglich durch ein reines Tuch oder Filterpapier schüttet, so wird man diesem Benzin befinden sich Unreinlichkeiten, die zumeist von den Abläufen der plumbierten Kannenverschüsse herrühren und auf diese Weise in den Vergaser gelangen. Infolge ihrer Schwere sinken sie zu Boden, gleiten in die engen Rohre und setzen sich dann irgendwo in der Leitung oder in der Düse fest. Das Benzin strömt nur mehr in ungenügendem Maße zum Vergaser und der Fahrer ist genötigt, ihn auseinander zu nehmen und nach der Störenfried zu fahnden. Außer den groben Unreinlichkeiten enthält das Benzin noch kleine, die man nicht so leicht an Eindringen zu hindern vermag. Diese kleinen Unreinlichkeiten finden zwar in den Rohren keinen Halt, wohl aber verlegen sie die zarten Spritzöffnungen, die zur Zerstäubung des Benzins notwendig sind. Sie setzen sich in ihrer größeren Menge fest und machen dadurch die Eine gezielte Reinigung dieser Teile ist deshalb vonnöten. Bei fast allen Fabrikaten befindet sich in vor der Einmündung des Benzinzuführrohres in den Vergaser ein Filter, der alle Unreinlichkeiten auffängt; er ist meist leicht zu entfernen und kann in wenigen Augenblicken gereinigt werden. Eine weise Vorsicht ist es übrigens, den letzten Rest einer Benzinkeanne niemals in das Reservoir zu füllen; er enthält meist Bodensatz.
Wie lange bleiben die Nahrungsmittel in unserem Magen. Wir wissen, daß Wasser am schnellsten den Magen verläßt und daß die breiige Speise schneller hindurchgehen als grob zubereitete. In der „Münch. Medizin. Wochenschr.“ hat Dr. Wullach sein Augenmerk darauf gerichtet, wie es sich mit den Kohlehydraten und dem Fett verhält. Die Verweildauer der ersteren, für die man Gries in Anwendung brachte, schwankte zwischen 2 1/2 und 3 1/2 Stunden, die der Eiweißmischung, wenn Fleisch mitgegeben wurde, betrug 5 bis 6 Stunden, die der Fette aber 7 bis 8 1/2 Stunden. Es ist also nicht gleichgültig, ob die Speise sehr viel Fett enthält, denn der Magen hat zur Bewältigung der Fettmischung eine wesentlich höhere Zeit nötig, als die zur Bewältigung der Eiweißmischung beträgt und diese wieder eine höhere als die bei der Kohlehydratmischung beobachtete. Bei Kartoffel- und Schweinefleischmischung war wiederum die Zeit länger als bei der Kartoffelmischung mit Rahm und Butter. Das hängt von den verschiedenen Verdauungsstadien der einzelnen Fettarten ab. Wenn also der Magen möglichst wenig belastet werden soll, so wird man einmal häufigere und kleinere Mahlzeiten geben, dann aber eine möglichst fettarme Kost. Rein praktisch erlebt man die Wahrheit des Gesagten daran, daß es uns bei Speisen, die recht viel Fett enthalten und verhältnismäßig wenig Kohlehydrate enthalten, eine angenehme Rolle von

Stunden in unangenehmer Weise aufstößt, ein Zeichen, daß das Fett aus dem Magen nicht verschwinden ist.

Um das Springen der Lampenzylinder zu verhüten, gibt es ein einfaches Mittel. Man legt die Zylinder in einen Topf mit kaltem Wasser, stellt den Topf auf Feuer und bringt ihn langsam zum Kochen. Hierauf entfernt man das Gefäß vom Feuer und läßt es wieder langsam abkühlen. Erst nachdem das Wasser vollständig kalt ist, nimmt man die Zylinder heraus, reinigt sie und trocknet sie ab. Auf diese Weise werden sie bei Berührung mit der Flamme nicht mehr springen.
Die Pflege der Fingernägel. Die Fingernägel sind einmal am Tage in reinem hundertprozentigen Spiritus zehn Minuten zu baden, danach zu trocknen und die Haut von den Nägeln herunter run und den Finger heranzuschieben, so daß der sogenannte kleine Halbmond, den die Mothammedaner bekanntlich als das Symbol der vornehmen Frau ansehen, sichtbar wird. Abends sind dann die durch diese Behandlungsweise äußerst widerstandsfähig gewordenen Nägel mit Benzin abzuwaschen und mit Goldcreme einzufetten, der mit einem Lederlappen so lange einzureiben ist, bis die Nägel einen schönen Glanz haben. Diese beiden Verfahren erfordern täglich 15 Minuten und erreichen es dabei, mit kaum nennenswerten Kosten den besten Manicure überflüssig zu machen.

Humoristisches.

Nur ein Viertelstündchen. „Ach, Herr Schulze, könnt' ich Ihre liebe Frau vielleicht sprechen?“ - „Die ist soeben auf ein Viertelstündchen zu Frau Müller gegangen; jetzt ist es vier Uhr.“ - „Wenn Sie vielleicht um halb acht noch mal vorsprechen wollen?“
Ein kleiner Irrtum. Lieschen ist unartig. Mama schwingt drohend den Stiel des Besens, den sie gerade zur Hand hat. Lieschen lacht dazu sehr freundlich. - „Mama (erzürnt): „Wie? - Du wagst es, zu lachen!“ - Lieschen: „Aber Mama, der Papa sagte doch, man muß gute Miene zum Besenstiel machen.“
Annouce. „Das Glück“, zu haben in jeder Musikalienhandlung für 60 Pf.
Gemütlich. „He da, Kellner, ich fand eben diesen Krugknopf im Pudding!“ - Kellner: „Voll einem Regenschirm haben Sie wohl nicht drin gesehen? Gestern Abend ist hier einer verloren gegangen.“
Humor aus der Schultube. „Was macht die Feder aus dem Winter, wenn sie keine Nahrung findet?“ - „Da hängt sie sich auf!“
Verdächtige Kassier. „Gestern sah mich mein Chef zufällig ein Auto selbst steuern; heute finde ich den Kassenbestand auf lumpige 4 Mille reduziert.“